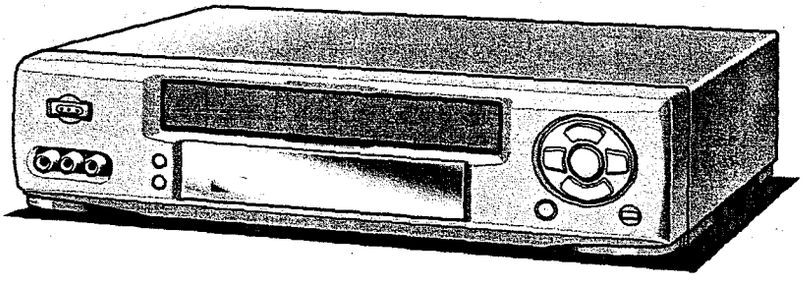
universum.

Video Cassetten Recorder VR 27013A
VR 27013



Gebrauchsanleitung

QUELLE.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihren Einkauf bei Quelle. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere technischen Geräte ist Verlaß.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll ihnen helfen, sich schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu machen. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch. Dann werden Sie gleich erkennen, daß es ganz einfach ist, damit umzugehen.

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte an die Quelle-Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Regionallager, das es geliefert hat. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Videorecorder.

Ihre Quelle

- ☑ **Verpackungsmaterialien (wie z.B. Folienbeutel) gehören nicht in Kinderhände.**
- ☑ **Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf Seite 2.**

Zur besonderen Beachtung

- Bei dieser Gebrauchsanleitung wurde aus umweltschonenden Gründen auf eine farbige Gestaltung verzichtet.

Weil aus 100 % Altpapier

Wichtige Sicherheitshinweise für Videoprodukte

Alle von Quelle vertriebenen Geräte entsprechen den bei Kauf gültigen Sicherheitsbestimmungen und sind bei bestimmungsgemäßen Gebrauch grundsätzlich sicher.

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise, um mögliche Gefahren, Beschädigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden.

- Das Gerät auf einen festen, sicheren Untergrund aufstellen.
- Sorgen Sie für gute Belüftung. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Sofas, weiche Teppiche oder ähnliche Oberflächen, da hierbei die Lüftungsschlitze am Boden verdeckt werden und die notwendige Luftzirkulation unterbrochen wird. Dies könnte möglicherweise zu einem Gerätebrand führen.
- Die beim Betrieb entstehende Wärme muß durch ausreichende Luftzirkulation abgeführt werden, deshalb darf das Gerät nicht abgedeckt oder in einem geschlossenem Schrank untergebracht werden.
- Heizungen oder andere Wärmequellen in Gerätenähe können auch zu Fehlfunktionen oder Beschädigung des Gerätes führen.
- Der Standort darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. Küche oder Sauna gewählt werden, da Niederschläge von Kondenswasser zur Beschädigung des Gerätes führen können.
- Das Gerät ist für die Verwendung in Gebieten mit trockener Umgebung und gemäßigtem Klima vorgesehen.
- Der Netzstecker darf erst angeschlossen werden, nachdem die Installation vorschriftsmäßig beendet ist.
- Vor Einstecken des Netzsteckers die Angaben am Typenschild auf richtige Netzspannung überprüfen.
- Vermeiden Sie den Kontakt des Gerätes mit Wasser oder Feuchtigkeit. Nehmen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Badewannen, Swimmingpools oder spritzendem Wasser in Betrieb.
- Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit, z.B. Blumenvasen auf das Gerät. Diese könnten umfallen und die auslaufende Flüssigkeit kann zu erheblicher Beschädigung bzw. zum Risiko eines elektrischen Schlages führen.
- Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, bevor ein unbeabsichtigt ins Wasser gefallenes Gerät aus dem Wasser gezogen wird. Vor Wiederverwendung das Gerät von einem Fachmann überprüfen lassen.
- Nehmen Sie keine Abdeckungen ab - dies darf nur der Fachmann.
- Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren lassen.
- Fremdkörper, z.B. Nadeln, Münzen etc. dürfen nicht in das Gerät fallen.

Sollten Wasser oder Fremdkörper ins Geräteinnere gelangt sein oder wurden Netzkabel/-stecker beschädigt, darf das Gerät NICHT in Betrieb genommen werden.
Das Gerät muß vorher von einem Fachmann (Quelle Technischer Kundendienst) überprüft bzw. repariert werden.

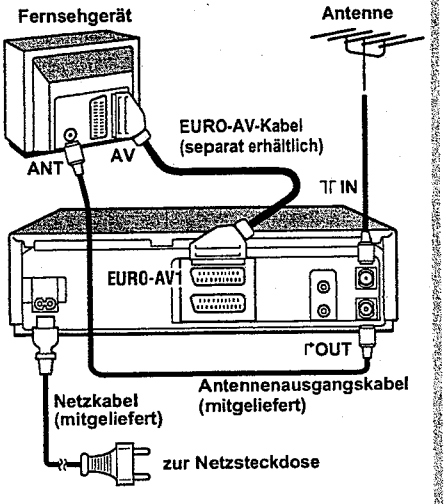
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z.B. vor Antritt einer längeren Reise, ziehen Sie den Netzstecker. Entnehmen Sie auch die Batterien der Fernbedienung da diese auslaufen und die Fernbedienung beschädigen können.
- Ziehen Sie vor Ausbruch eines Gewitters Antennen- und Netzstecker.
- Verpackungsfolie gehört nicht in Kinderhände - mögliche Erstickungsgefahr.
- Wollen Sie das Gerät reinigen, dann ziehen Sie vorher den Netzstecker.
- Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von Quelle.

Diese Kurzanleitung soll Ihnen bei einer raschen Inbetriebnahme helfen. Um alle Funktionen des Videorecorders richtig zu verwenden, sollten Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung durchlesen.

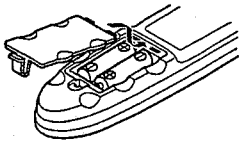
Kurzanleitung

Beginn

1 Anschlüsse



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



2 Fernsehgeräteeinstellung

AV-Anschluß – Verwendung eines EURO-AV-Steckers

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die AV-Betriebsart ein.

HF-Anschluß – Verwendung eines anderen Steckers

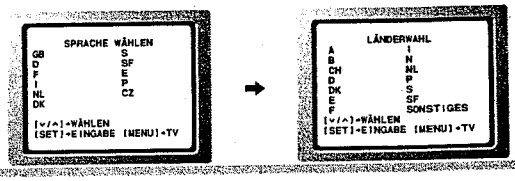
Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die Videorecorderbetriebsart oder den Kanal für die Videorecorderverwendung (normalerweise eine Position auf welcher keine Fernsehsender empfangen werden) ein. Zum Einschalten der automatischen Einstellfunktion schalten Sie am Fernsehgerät den UHF-Kanal 21 für die Videorecorderposition ein. (Der Videorecorder ist bei der Auslieferung auf den UHF-Kanal 21 als Videokanal eingestellt.)

3 Automatische Einstellung

1 **Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ein.**

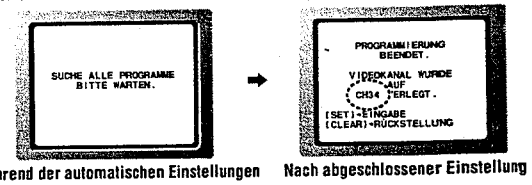
Der Hinweisbildschirm wird angezeigt, nach etwa 5 Sekunden erscheint der Bildschirm für die Sprachwahl.
Falls der Bildschirm nicht umgeschaltet wird, halten Sie die **CHANNEL**-Taste (+ und –) am Videorecorder für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

2 **Stellen Sie die gewünschte Sprache für die Bildschirmanzeige mit der ∨ oder ∧-Taste ein und drücken Sie die SET-Taste.**
Stellen Sie das gewünschte Land mit der ∨ oder ∧-Taste ein und drücken Sie die SET-Taste.



3 **Die Einstellungen (ATS euro plus*) beginnen automatisch.**

⚠ Für die automatischen Einstellungen werden einige Minuten benötigt. Haben Sie bitte etwas Geduld.



Während der automatischen Einstellungen **Nach abgeschlossener Einstellung**

4 **AV-Anschluß**

Drücken Sie die SET-Taste.

HF-Anschluß

Wenn Sie die gegenwärtige Einstellung des Videokanals nicht ändern wollen, drücken Sie die CLEAR-Taste.

Falls Sie den auf dem Bildschirm (bzw. auf der Videorecorderanzeige) angezeigten Videokanal akzeptieren wollen, dann drücken Sie die SET-Taste.
Stellen Sie danach das Fernsehgerät auf den angezeigten Videokanal ein.

Abgeschlossen

Automatische Uhrzeiteinstellung

In Gebieten, in denen mit PDC kodierte Sendungen empfangen werden, wird die Uhrzeit mit Hilfe der PDC-Signalinformationen automatisch eingestellt.

***ATS euro plus**

Nach der automatischen Abstimmung werden die verfügbaren Sender nach den ATS euro plus-Normen sortiert, die von der eingestellten Sprache und dem eingestellten Land abhängig sind.

⚠ Falls "– : – –" angezeigt wird, müssen Sie die Uhrzeit manuell einstellen. (Siehe Bedienungsanleitung.) (siehe Seite **15**.)

Kurzanleitung

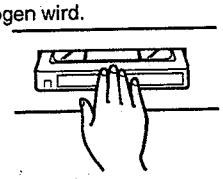
Vorbereitung des Fernsehgerätes

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 **Bei Verwendung eines EURO-AV-Kabels:**
Stellen Sie das Fernsehgerät in die AV-Betriebsart.
Falls kein EURO-AV-Kabel verwendet wird:
Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Videokanal ein.

Einschieben der Kassette

Drücken Sie die Kassette leicht in der Mitte hinein bis sie automatisch eingezogen wird.



Auswerfen der Kassette

Drücken Sie die **EJECT**-Taste des Videorecorders.

Energiesparende ECO-Betriebsart

1 Drücken Sie die ⏻/I (ENERGY SAVER)-Taste, um den Videorecorder auszuschalten.

2 Halten Sie die ⏻/I (ENERGY SAVER)-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

- Die grüne ECO-Anzeige leuchtet.
- Auf der Videorecorderanzeige wird nichts angezeigt.
- Die ECO-Betriebsart wird beim Einschalten des Videorecorders aufgehoben.

⚠ Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich die ECO-Betriebsart nicht einschalten.

▶ PLAY WIEDERGABE

Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Videokanal bzw. in die AV-Betriebsart ein.

Legen Sie eine bespielte Videokassette ein.

1 **Drücken Sie die PLAY-Taste.**

- **Überspringen von Werbesendungen – (Drücken Sie die CM-CUT-Taste.)**

2 **Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die STOP-Taste.**

● REC AUFNAHME

Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Videokanal bzw. in die AV-Betriebsart ein.

Legen Sie eine Leerkassette Videokassette ein.

1 **Stellen Sie mit den Zahlentasten oder den Tasten CH (+ oder –) den aufzunehmenden Sender ein.**

2 **Drücken Sie die SP/LP-Taste, um die Bandgeschwindigkeit einzustellen.**

- **Einstellen der Programmart – Drücken Sie die TYPE-Taste, bis die gewünschte Programmart erscheint und drücken Sie dann die OK-Taste.**

3 **Drücken Sie die REC-Taste.**

4 **Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die STOP-Taste.**

SHOWVIEW SHOWVIEW-TIMERAUFNAHMEN

Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Videokanal bzw. in die AV-Betriebsart ein.

Legen Sie eine Leerkassette Videokassette ein.

1 **Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste.**

2 **Stellen Sie mit den Zahlentasten die SHOWVIEW Programmierungsnummer ein.**

3 **Drücken Sie die SET (OK)-Taste.**

Zusätzliche Einstellungen

- **Aufnahme täglicher oder wöchentlicher Sendungen – (Drücken Sie die ›-Taste.)**
- **VPS (PDC)-Aufnahmen – (Drücken Sie die VPS/PDC-Taste.)**
- **Ändern des Aufnahmeendes – (Drücken Sie die ˅ oder ^- Taste.)**
- **Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion – (Drücken Sie die SP/LP-Taste.)**
- **Einstellen der Programmart – (Drücken Sie die TYPE-Taste.)**
- **Herausschneiden von Werbesendungen – (Drücken Sie die CM-CUT-Taste.)**

4 **Drücken Sie die SET (OK)-Taste nochmals, falls alle Einstellungen wunschgemäß gemacht wurden.**

5 **Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste.**

⚠ SHOWVIEW-Programmierungsnummern finden Sie in der Zeitung oder in TV-Programmzeitschriften.

INHALT

D

1 EINFÜHRUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN 6
BEDIENELEMENTE 7
Energiesparende ECO-Betriebsart 7
Zubehör 8
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung 8
FUNKTIONSANZEIGE 9
Bildschirmanzeige/Restspielzeitanzeige 9

2 VORBEREITUNG

ANSCHLÜSSE 10
VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN 12
Fernsehgeräteeinstellung 12
Automatische Einstellungen 13
Zusätzliche Abstimmungen 14
Automatische Uhrzeiteinstellung 15
Manuelle Uhrzeiteinstellung 15
Einstellen von Spezialfunktionen 16

3 GRUNDBEDIENUNG

BILDSCHIRMMENÜS UND GRUNDBEDIENUNG 17
Tonwiedergabe von HiFi-Stereo/Zweisprachenprogrammen 18
Super Active 3D Surround 18
WIEDERGABE 19
Verschiedene Wiedergabebetriebsarten 19
Sports Revue 19
Rückstellung auf Null 20
Indexsuche 20
Endlos-Wiedergabe 20
Wiedergabe von NTSC-Kassetten 20
Bildeinstellungen 21
AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN 22
Einstellen der Programmart 22
Sofortaufnahmetimer 22

4 BILDSCHIRMANZEIGE

PROGRAMMIERARTEN FÜR TIMERAUFNAHMEN 23
VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion 23
JUST REC.-Funktion 23
Hinweise für Timeraufnahmen 23
SHOWVIEW®-TIMERAUFNAHMEN 24
Programmierung mit Bildschirmanzeige 24
Programmierung mit Videorecorderanzeige 25
MANUELLE TIMERAUFNAHMEN 26
Kontrolle/Löschen 26
Timeraufnahmen ohne Fernbedienung 27
TAPE LIBRARY DELUXE-TIMERAUFNAHMEN 28
Programmieren neuer Aufnahmen 29
Aufnahmeprogrammierung mit TAPE LIBRARY DELUXE-Daten 29
Aufnahme auf einer freien Stelle der Kassette 30
AUTOMATISCHE TAPE LIBRARY DELUXE-WIEDERGABEN 31

5 FORTGESCHRITTENE BEDIENUNG

AUTOMATISCHE SATELLITENAUFNAHMEN 32
EDITIEREN 33
Überspielen von Kassetten 33
Tonüberspielung 33

6

BILDSCHIRMANZEIGEN 34
FEHLERSUCHE 35
TECHNISCHE DATEN 36
Hinweis zur Verpackungsentsorgung 37
Garantie-Information ..... ●

Vor der Inbetriebnahme des Videorecorders müssen diese Einstellungen gemacht werden.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

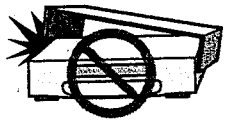
Für diesen Videorecorder können nur Kassetten mit der Bezeichnung VHS verwendet werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Sicherheitsmaßnahmen

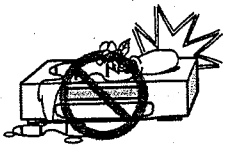
GEFAHR:

Im Videorecorder sind Teile vorhanden, die unter Spannung stehen; das Gehäuse darf deshalb nicht geöffnet werden.



WARNUNG:

Vermeiden Sie das Nasswerden des Gerätes und setzen Sie es keiner hohen Luftfeuchtigkeit aus, da dies zu einem Kurzschluß oder einem elektrischen Schlag führen kann.



VORSICHT:

Stecken Sie nicht die Hände oder irgendwelche Gegenstände in das Kassettenfach, weil Sie sich verletzen können. Halten Sie Kleinkinder vom Videorecorder fern.

Kondensatabscheidung

Vorsichtsmaßnahmen bei Kondensatbildung

Falls der Videorecorder von einem kalten Ort rasch in einen warmen oder feuchten Raum gebracht wird, kann sich im Inneren Kondensat abscheiden.

Verwenden Sie in diesem Fall den Videorecorder für anderthalb bis zwei Stunden nicht, um sicherzustellen, daß eventuell abgeschiedenes Kondensat vollständig verdunsten kann.

Für den Umweltschutz

Eines Tages werden Sie dieses Gerät nicht mehr benötigen. In diesem Fall darf die Entsorgung nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll erfolgen. Bringen Sie das Gerät bitte zu einem Recycling-Center oder einer entsprechenden Sammelstelle.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe zum Schutze der Umwelt.

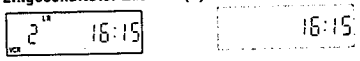
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb

- Stellen Sie den Videorecorder auf einer flachen und stabilen Unterlage auf und setzen Sie ihn keinen starken Erschütterungen oder Stößen aus.
- Das Gerät darf keinen hohen Temperaturen, wie in der Nähe einer Hitzequelle, eines Ofens oder in einem geschlossenen Fahrzeug ausgesetzt werden, weil es dadurch beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht unter folgenden Bedingungen:
  - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit,
  - bei Schmutz und Staub,
  - bei starken Vibrationen,
  - bei starken Magnetfeldern (z.B. in der Nähe von Senderantennen, Elektromotoren, Fluoreszenzleuchten usw.)
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Videorecorder und decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab, um den Videorecorder nicht durch Überhitzung zu beschädigen.
- Schieben Sie außer VHS-Videokassetten keine anderen Gegenstände in das Kassettenfach.
- Es dürfen kein Wasser, Dampf, Salzwasser, Sand, Ölruß, Metallgegenstände usw. in das Gerät eindringen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen trockenen Tuch oder verwenden Sie ein weiches, mit einer milden Seifenlösung angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Einschalten/ Betriebsbereitschaft

Die Betriebsart "Power on (I)/Stand-by (⏻)" wird mit der ⏻/I-Taste eingestellt.

Eingeschalteter Zustand (I) **Betriebsbereitschaft (⏻)**

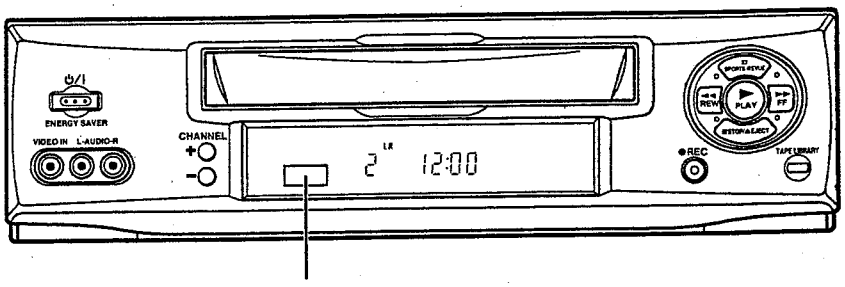


- Beachten Sie, daß der Videorecorder bei angeschlossenem Netzkabel auch im ausgeschalteten Zustand unter Spannung steht.
- Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

⚠

Bei Betriebsstörungen das Gerät ausschalten und im Abschnitt "FEHLERSUCHE" nachschlagen oder sich an einen Reparaturdienst, bzw. an eine autorisierte Garantieannahmestelle wenden.

BEDIENELEMENTE



Fernbedienungssensor
Verwenden Sie die Fernbedienung in einem Winkel von ungefähr 30° und in einem Abstand von bis zu etwa 6 Meter von der Videorecorderfrontseite.

Anzeige	Funktion
CHANNEL+, –	Programmwahl, Spurlageeinstellung
FF ▶▶	Vorspulen, Suchlauf vorwärts während der Wiedergabe
PLAY ▶	Wiedergabe
X2 SPORTS REVUE	Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit
⏻/I, ENERGY SAVER	Ein/Ausschalten
● REC	Aufnahme
◀◀ REW	Rückspulen, Suchlauf rückwärts während der Wiedergabe
■ STOP/⏏ EJECT	Bandstop, Kassettenauswurf
TAPE LIBRARY	Funktion TAPE LIBRARY DELUXE
AV INPUT	AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchsen

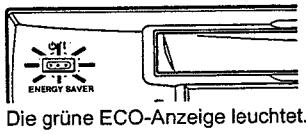
Energiesparende ECO-Betriebsart

In der ECO-Betriebsart wird die Stromaufnahme während eingeschalteter Betriebsbereitschaft durch Ausschalten der Videorecorderanzeige und anderer Komponenten noch weiter verringert.

Einschalten der ECO-Betriebsart

1 Drücken Sie die ⏻/I (ENERGY SAVER)-Taste, um den Videorecorder auszuschalten.

2 Halten Sie die ⏻/I (ENERGY SAVER)-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

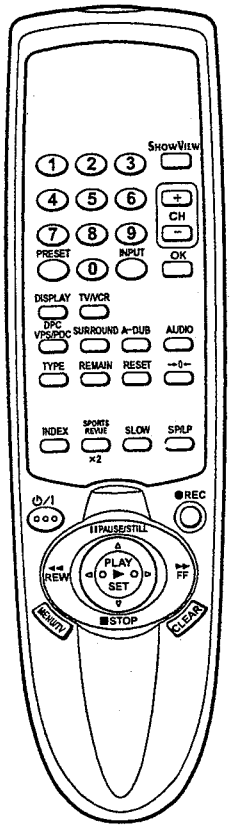


- Die grüne ECO-Anzeige leuchtet.
- Auf der Videorecorderanzeige wird nichts angezeigt.

Die ECO-Betriebsart wird beim Einschalten des Videorecorders aufgehoben.

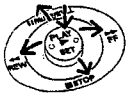
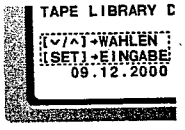
⚠

- Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich die ECO-Betriebsart nicht einschalten.
- Beim Fernsehen sollten Sie die ECO-Betriebsart nicht einschalten, weil der Fernsehempfang durch die Verminderung des Antennenausgangssignals vom Videorecorder beeinträchtigt wird.



(Nur auf der Fernbedienung)

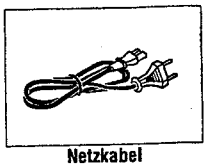
Anzeige	Funktion
A-DUB	Tonüberspielung
AUDIO	Tonspureinstellung
CLEAR	Zum Löschen von Daten
INDEX	Indexsuche
INPUT	Externe Einstellung der Eingangsbetriebsart
→0←	Rückstellung auf Nullposition ("0:00:00"), Standbild eines Teilbildes
MENU/TV	Wahl des Bildschirmmenüs
OK	Zum Bestätigen von Daten
PRESET	Tunervorabstimmung
REMAIN	Restspielzeit
RESET	Bandzählwerkrückstellung
SHOWVIEW	SHOWVIEW-Timerprogrammierung
SLOW	Zeitlupe
SP/LP	Aufnahmebandgeschwindigkeit
SURROUND	Ein/Ausschalten von Super Active 3D Surround
TYPE	Programmart
TV/VCR	VCR/TV-Betriebsartumschaltung
DPC, VPS/PDC	DPC-Funktion (Digital Picture Control), VPS (PDC)-Funktion ein/aus
CH+, –	Programmwahl, Spurlageeinstellung
0 – 9	Programmdirektwahl für verschiedene Eingänge
DISPLAY	Bildschirmanzeige ein/aus

Anzeige		Funktion	
	**▶ PLAY**	Gerade nach unten drücken	Wiedergabe
	▶▶ FF	Nach rechts drücken	Vorspulen, Suchlauf vorwärts während der Wiedergabe
	◀◀ REW	Nach links drücken	Rückspulen, Suchlauf rückwärts während der Wiedergabe
	■ STOP	Nach hinten drücken	Bandstop
	❚❚ PAUSE/STILL	Nach vorne drücken	Aufnahmepause, Standbild während der Wiedergabe
	*△	Nach vorne drücken	Bildschirmeinstellungen 
	*▽	Nach hinten drücken	
	*◁	Nach links drücken	
	*▷	Nach rechts drücken	
	SET	Gerade nach unten drücken	

* Die Fernbedienungscursortasten (△, ▽, ◁, ▷) werden in dieser Bedienungsanleitung als ^, v, <, > dargestellt.

Zubehör

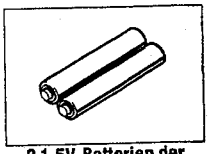
Ist das Zubehör vollständig vorhanden?



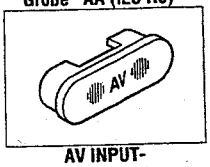
Netzkabel

Antennenausgangskabel

Fernbedienung

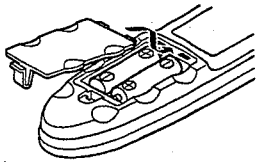


2 1,5V-Batterien der Größe "AA (IEC R6)"

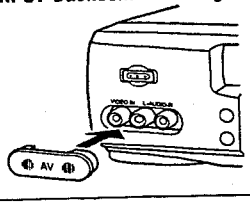


AV INPUT-Buchsenabdeckung

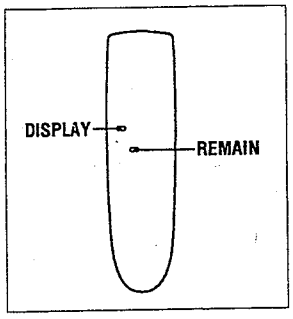
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



Anbringen der AV INPUT-Buchsenabdeckung



FUNKTIONSANZEIGE

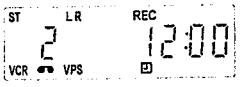


Anzeige auf dem Fernsehbildschirm

Beim Drücken von Betriebstasten wird die eingestellte Betriebsart wie folgt für ungefähr 3 Sekunden auf dem Bildschirm eingeblendet.

Anzeige	Betriebsart
▶	Wiedergabe
▶▶	Vorspulen
◀◀	Rückspulen
●	Aufnahme
●II	Aufnahmepause
▶▶0:00:00◀◀	Rückstellung auf Null
01 – 88	Senderspeicherplatz
L1	Externer Eingang (EURO-AV1)
L2	Externer Eingang (DECODER/AV-IN2)
L3	Externer Eingang (AV INPUT)

Videorecorderanzeige

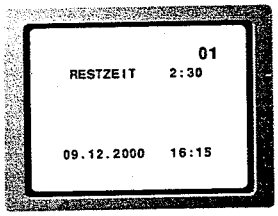


Anzeige	Betriebsart
	Kassette eingelegt
▷	Wiedergabe
▷	Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit
▷	Suchlauf vorwärts
	Vorspulen
	Rückspulen
◁	Suchlauf rückwärts
REC	Aufnahme
REC	Aufnahmepause
▷	Standbild
▷	Zeitlupe
REC	Automatische Satellitenaufnahmen
REC	Betriebsbereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen
	Timer eingeschaltet
1 – 88	Senderspeicherplatz
L1	Externer Eingang (EURO-AV1)
L2	Externer Eingang (DECODER/AV-IN2)
L3	Externer Eingang (AV INPUT)
VCR	Videorecorderbetriebsart
LP, EP	Bandgeschwindigkeit
Id P:1	Indexsuche
VPS, PDC	VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion
L R	Tonspur
ST, BIL	Stereo- bzw. Zweisprachen-Programme

(: blinkt)

Bildschirmanzeige/Restspielzeitanzeige

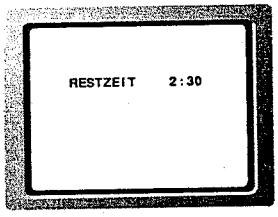
Durch Drücken der **DISPLAY**-Taste kann die Programmpositionsnummer und der Wochentag, bzw. die Uhrzeit angezeigt werden. Wenn eine Kassette eingesetzt ist, kann auch die Restspielzeit angezeigt werden.



Die Anzeige kann durch nochmaliges Drücken der **DISPLAY**-Taste wieder ausgeschaltet werden.

Restspielzeitfunktion

Setzen Sie eine Kassette ein und drücken Sie die **REMAIN**-Taste. Die Restspielzeit von der gegenwärtigen Bandposition bis zum Bandende wird in Stunden und Minuten angezeigt.



Die Restspielzeitanzeige können Sie durch nochmaliges Drücken der **REMAIN**-Taste wieder ausschalten.

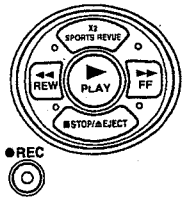
Die Videorecorderanzeige wird damit auf die Bandzählwerkanzeige umgeschaltet.

⚠

- Die Restspielzeitanzeige wird nur für E-180- und E-240-Kassetten genau angezeigt.
- Je nach der verwendeten Kassette ist es möglich, daß die Restspielzeit nicht angezeigt werden kann.
- Beim Auswerfen der Kassette werden die Berechnungen der Restspielzeit gelöscht.

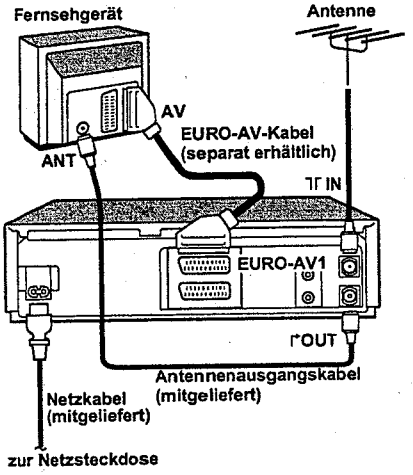
Tastenbeleuchtung

Die hier abgebildeten Funktionstasten werden in der Stop-Betriebsart beleuchtet (eingeschobene Kassette). Einzelne oder mehrere Tasten leuchten, wenn sie für bestimmte Funktionen betätigt werden.



ANSCHLÜSSE

Anschluß des Antennenausgangskabels (HF) und des zusätzlichen EURO-AV-Kabels



1 Lösen Sie das Antennenkabel von Ihrem Fernsehgerät und schließen Sie es am Videorecorder an.

2 Schließen Sie das mitgelieferte Antennenausgangskabel am Videorecorder und am Fernsehgerät an.

EURO-AV-Anschluß
Falls Ihr Fernsehgerät über eine AV-Buchse verfügt, können Sie den Videorecorder mit einem EURO-AV-Kabel (separat erhältlich) am Fernsehgerät anschließen.

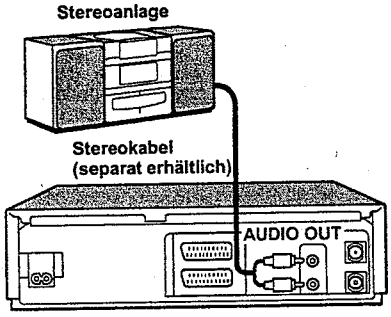
Mit dieser Kabelverbindung wird bei der Wiedergabe eine bessere Bild- und Tonqualität erreicht.

Beim Drücken der **PLAY**- oder **SHOWVIEW**-Taste wird das Fernsehgerät automatisch in die AV Betriebsart umgeschaltet.

3 Schließen Sie das Netzkabel gerade und fest an.

HiFi-Tonausgangsbuchsen

Bei der Wiedergabe einer mit diesem Videorecorder in HiFi-Stereo aufgenommenen Kassette über Ihre Stereoanlage können Sie eine dynamische Tonwiedergabe erzielen.



ANSCHLÜSSE

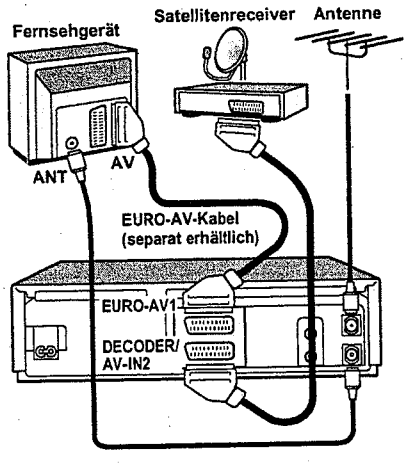
⚠ Für die Anzeige der Dekodereinstellungen auf dem Bildschirm ein vollbestücktes EURO-AV-Kabel (21 polig) verwenden.

Dieser Videorecorder ist mit einer zweiten EURO-AV-Buchse (DECODER/AV-IN2) ausgerüstet, die für den Anschluß eines Satellietenreceivers oder eines PAY TV-Decoders verwendet werden kann.

Anschluß eines Satellitenreceivers

Nach dem Anschließen eines Satellitenreceivers sind Sie in der Lage Satellitenfernsehsender zu empfangen und aufzunehmen.

Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Satellitenreceivers verwiesen.



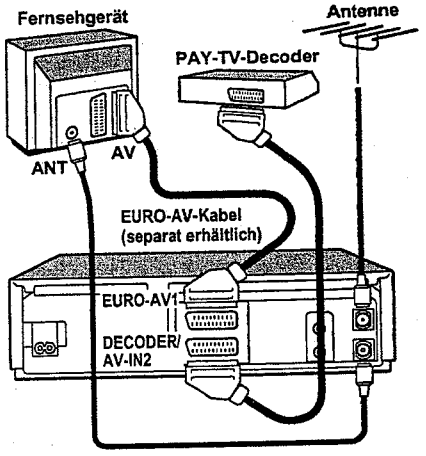
Einstellung für die Verwendung eines Satellitenreceivers

Wählen Sie bitte im **VCR-BETRIEBSART**-Menü in der Zeile "**AV-2**" die Einstellung "**AV-IN**".

Siehe Abschnitt "**Einstellen von Spezialfunktionen**" auf Seite **16**.

Anschluß eines PAY TV-Decoders

- Falls der PAY TV-Decoder wie in der Abbildung gezeigt angeschlossen ist und sich der Videorecorder in der Bereitschaftsstellung befindet, wird der Decoder automatisch auf den Empfang durch den Fernsehtuner umgeschaltet.
- Beim Empfang eines verschlüsselten Programmes mit dem Fernsehgerät oder mit dem Video-Tuner, wird der Decoder automatisch umgeschaltet.



Einstellung für die Verwendung eines PAY TV-Decoders

Wählen Sie bitte im **VCR-BETRIEBSART**-Menü in der Zeile "**AV-2**" die Einstellung "**DECODER**".

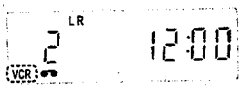
Siehe Abschnitt "**Einstellen von Spezialfunktionen**" auf Seite **16**.

Voreinstellen der PAY TV-Sender

Nach dem Voreinstellen aller Sender schalten Sie die PAY TV-Funktion für die Programmpositionen auf "**CA**", auf denen ein verschlüsselter PAY TV-Sender vorabgestimmt ist (siehe Seite **14**).

Bedienung

Die Anzeige "**VCR**" kann durch Drücken der **TV/VCR**-Taste ein- oder ausgeschaltet werden.



- Ist die Anzeige "**VCR**" eingeschaltet, gelangt das vom Tuner des Videorecorders empfangene Signal zum Fernsehgerät.
- Ist die Anzeige "**VCR**" ausgeschaltet, werden die verschlüsselten Programme vom Tuner des Fernsehgerätes empfangen.
- Falls ein verschlüsseltes Programm sowohl über das Fernsehgerät als auch über den Videorecorder empfangen wird, schaltet der Decoder automatisch auf den Videorecorder um.

  Bei der Wiedergabe können in diesem Fall Bildstörungen auftreten.

  Falls die Anzeige "**VCR**" ausgeschaltet ist, müssen Sie sie mit der **TV/VCR**-Taste des Videorecorders einschalten.

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN

Dieser Videorecorder ist mit einer automatischen Einstellfunktion ausgerüstet.
Die automatische Einstellfunktion führt die folgenden Einstellungen aus.

Automatische Vorabstimmung (ATS euro plus*)

Das System sucht nach allen verfügbaren Sendern und danach werden die Sender automatisch nach den ATS euro plus-Normen sortiert.

Automatische Uhrzeiteinstellung

In Gebieten, in denen mit PDC kodierte Sendungen empfangen werden, wird die Uhrzeit mit Hilfe der PDC-Signalinformationen automatisch eingestellt.
Nach Abschluß der automatischen Einstellungen wird die Uhrzeit auf der Videorecorderanzeige angezeigt. Falls die Videorecorderanzeige "– : – –" angezeigt wird, müssen Sie die Uhrzeit manuell einstellen (siehe Seite **15**).

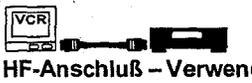
Automatische Videokanaleinstellung (HF-Kanalausgang)

Der Videorecorder sucht automatisch nach einem freien Kanal zwischen 21 – 69, um den Videoausgangskanal für die HF-Verbindung festzulegen.

Fernsehgeräteeinstellung

AV-Anschluß – Verwendung eines EURO-AV-Steckers

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die AV-Betriebsart ein.



HF-Anschluß – Verwendung eines anderen Steckers

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die Videorecorderbetriebsart oder den Kanal für die Videorecorderverwendung (normalerweise eine Position auf welcher keine Fernsehsender empfangen werden) ein.
Zum Einschalten der automatischen Einstellfunktion schalten Sie am Fernsehgerät den UHF-Kanal 21 für die Videorecorderposition ein. (Der Videorecorder ist bei der Auslieferung auf den UHF-Kanal 21 als Videokanal eingestellt.)
Für nähere Hinweise über das Abstimmen eines Kanals wird auf die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes verwiesen.

Kontrollieren des Videokanals

1 Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste aus.
2 Halten Sie die **PRESET**-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt.
- Der voreingestellte Videokanal wird auf der Videorecorderanzeige angezeigt.

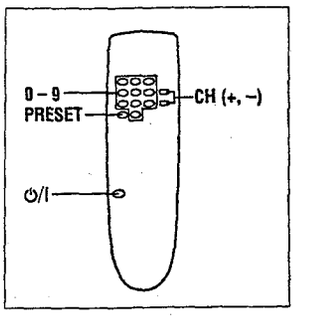
3 Stimmen Sie das Fernsehgerät auf den angezeigten Videokanal (UHF-Kanal) ab.
- Auf dem Bildschirm erscheint das Testbild (2 vertikale Balken).

Ändern des Videokanals

Falls der Videokanal gestört ist, stellen Sie mit den Zahlentasten oder der **CH**-Taste (+ oder –) einen anderen Videokanal ein und stellen Sie am Fernsehgerät diesen neuen Kanal ein.

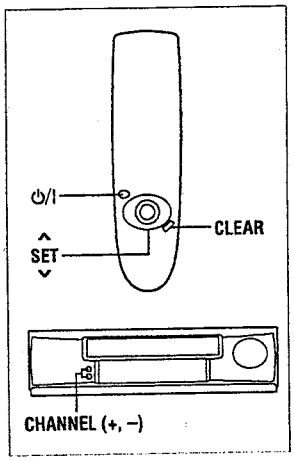
4 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.
- Der Videorecorder wird ausgeschaltet.

Führen Sie die automatischen Einstellungen aus



***ATS euro plus**
Nach der automatischen Abstimmung werden die verfügbaren Sender nach den ATS euro plus-Normen sortiert, die von der eingestellten Sprache und dem eingestellten Land abhängig sind.

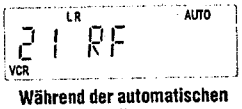
VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN



Sprache

GB: Englisch
D : Deutsch
F : Französisch
I : Italienisch
NL: Holländisch
DK: Dänisch
S : Schwedisch
SF: Finnisch
E : Spanisch
P : Portugiesisch
CZ: Tschechisch

Videorecorderanzeige



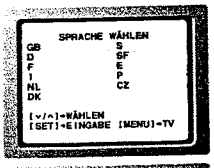
Während der automatischen Einstellungen

Nach abgeschlossener Einstellung

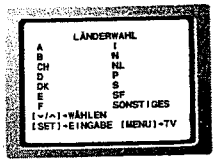
Automatische Einstellungen

Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ein.
Der Hinweisbildschirm wird angezeigt, nach etwa 5 Sekunden erscheint der Bildschirm für die Sprachwahl.
Falls der Bildschirm nicht umgeschaltet wird, halten Sie die **CHANNEL**-Taste (+ und –) am Videorecorder für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Stellen Sie die gewünschte Sprache für die Bildschirmanzeige mit der ˅ oder ˄-Taste ein und drücken Sie die SET-Taste.



Stellen Sie das Land mit der ˅ oder ˄-Taste ein und drücken Sie die SET-Taste.

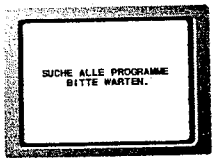


Die Einstellungen (ATS euro plus) beginnen automatisch.

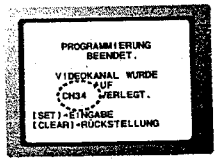
- Für die automatischen Einstellungen werden einige Minuten benötigt. Haben Sie bitte etwas Geduld.

⚠

- Betätigen Sie während den automatischen Einstellungen keine Tasten oder Regler der Videorecorder-Fernbedienung.
- Wenn der Videorecorder auf externen Eingang eingestellt ist, sind keine automatischen Einstellungen möglich.



Während der automatischen Einstellungen



Nach abgeschlossener Einstellung

AV-Anschluß – Verwendung eines EURO-AV-Steckers

Drücken Sie die SET-Taste.

Abgeschlossen

HF-Anschluß – Verwendung eines anderen Steckers

Wenn Sie die gegenwärtige Einstellung des Videokanals nicht ändern wollen, drücken Sie die **CLEAR**-Taste.
Falls Sie den auf dem Bildschirm (bzw. auf der Videorecorderanzeige) angezeigten Videokanal akzeptieren wollen, dann drücken Sie die **SET**-Taste. Stellen Sie danach das Fernsehgerät auf den angezeigten Videokanal ein. (Ausführliche Informationen zum Einstellen des Kanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)

Abgeschlossen

Zusätzliche Abstimmungen

PAY TV-Funktion

Wenn Sie einen Decoder für den Empfang eines verschlüsselten, auf diesem Senderspeicherplatz gespeicherten PAY TV-Senders verwenden, müssen Sie die **TV/VCR**-Taste drücken, so daß auf der Videorecorderanzeige "**CA**" angezeigt wird.

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Drücken Sie die **TV/VCR**-Taste, so daß auf der Videorecorder-Digitalanzeige "**CA**" angezeigt wird.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

4 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

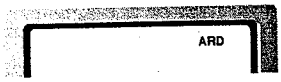
Sortieren der Fernsehsender

Beispiel: Ändern des Senderspeicherplatzes von ARD von "4" auf "1".

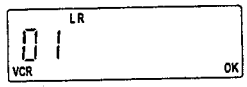
Senderspeicherplatz	1	2	3	4
Vorher	3SAT	ZDF	RTL	**ARD**
Nachher	**ARD**	ZDF	RTL	3SAT

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie den gewünschten Sender mit der Taste **CH** (+ oder –) ein (z.B. "ARD").



3 Geben Sie den gewünschten Senderspeicherplatz (z.B. "01") mit den Zahlentasten (**0 – 9**) ein.



4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4**, um weitere Fernsehsender auf andere Senderspeicherplätze zu programmieren.

5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Feinabstimmung

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Drücken Sie zum Einstellen eines optimalen Bild- und Tonempfangs die Taste **FF** oder **REW**.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

4 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Überspringfunktion

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie mit den Zahlentasten oder mit der Taste **CH** (+ oder –) den zu überspringenden Senderspeicherplatz ein.

3 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste. Die Anzeige "**S**" leuchtet.

Drücken Sie **zum Ausschalten der Überspringfunktion** die **CLEAR**-Taste, so daß die Anzeige "**S**" erlischt.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Manuelle Vorabstimmung

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie den gewünschten Senderspeicherplatz mit der Taste **CH** (+ oder –) ein.

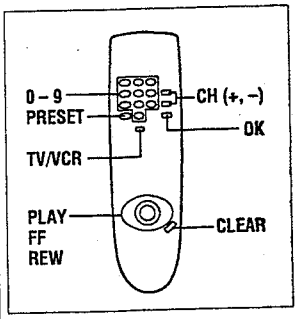
3 Drücken Sie die **PLAY**-Taste.

Falls der Suchlauf bei einem nicht erwünschten Sender unterbrochen wird, müssen Sie die **PLAY**-Taste nochmals drücken, bis der gewünschte Sender auf dem Bildschirm wiedergegeben wird.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, sobald auf dem Bildschirm der gewünschte Sender wiedergegeben wird.

Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4** um weitere Sender auf andere Senderspeicherplätze vorabzustimmen.

5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.



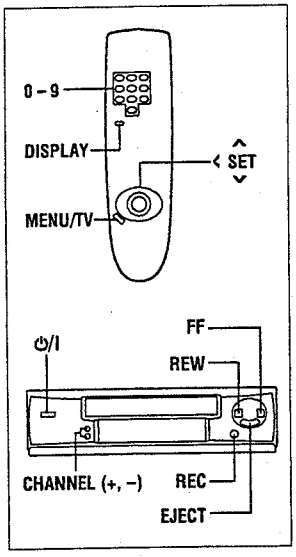
Überspringfunktion
Falls nur Sender auf den Senderspeicherplätzen 1 bis 30 vorabgestimmt sind, programmieren Sie die Überspringfunktion für die Senderspeicherplätze 31 bis 88, so daß beim Drücken der Taste **CH** (+ oder –) nur die abgespeicherten Sender eingestellt werden.

Nach dem automatischen Abstimmen wird für alle unbelegten Senderspeicherplätze automatisch die Überspringfunktion eingestellt.

2
VORBEREITUNG

D

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN

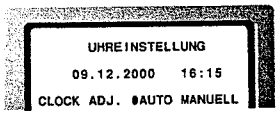


⚠
- Falls die Uhrzeit manuell eingestellt wurde, wird die Zeile **CLOCK ADJ.** nicht angezeigt.
- Das Jahr wird voll auf dem Bildschirm eingeblendet, zum Einstellen brauchen Sie jedoch nur die letzten zwei Stellen einzugeben.
- Geben Sie für das Jahr 2000 "00" ein.
- Für eine einzige Stelle müssen Sie zuerst die Taste 0 drücken und dann die betreffende Zahl eingeben.

Automatische Uhrzeiteinstellung

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **UHREINSTELLUNG** mit der ∨, ∧-Taste ein und drücken Sie die **SET**-Taste.



3 Wählen Sie die Einstellungsart mit der **DISPLAY**-Taste und drücken Sie danach die **SET**-Taste.

AUTO: Die Uhrzeit wird jeden Sonntag morgen um 3 Uhr oder 6 Uhr automatisch eingestellt.

MANUELL: Die Uhrzeit wird nicht automatisch eingestellt.

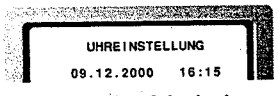
Manuelle Uhrzeiteinstellung

Beispiel: Datum... **9. Dezember 2000**
Uhrzeit... **16:15**

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **UHREINSTELLUNG** mit der ∨ oder ∧-Taste ein und drücken Sie die **SET**-Taste.

3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit mit den Zahlentasten ein (**0 – 9**).
Geben Sie nacheinander die Zahlen **09 12 00 16 15** ein.



Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der ‹-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

4 Drücken Sie am Ende die **SET**-Taste.
Beim Drücken der **SET**-Taste beginnen die Sekunden von "00" zu laufen.

Einstellen der Uhrzeit

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **UHREINSTELLUNG** mit der ∨ oder ∧-Taste ein und drücken Sie die **SET**-Taste.

3 Drücken Sie die ‹-Taste, um die falsche Einstellung zu löschen und geben Sie die richtige Einstellung mit den Zahlentasten ein.

Manuelle Sommer/Standardzeiteinstellung
Drücken sie die ∨ oder ∧- Taste, um die Uhrzeit um eine Stunde vor- bzw. zurückzustellen.

4 Drücken Sie am Ende die **SET**-Taste.

Uhreinstellung ohne Fernbedienung

Bei erschöpften Fernbedienungsbatterien oder wenn die Fernbedienung sonst nicht verwendet werden kann, ist es auch möglich die Uhrzeit mit den Tasten des Videorecorders einzustellen.

Mit dieser Einstellungsart ist es nicht möglich eine Fehleingabe zu korrigieren.

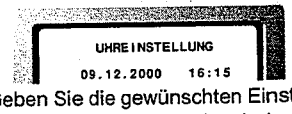
1 Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ein.

⚠
Falls eine Kassette eingesetzt ist (auf dem Anzeigefeld des Videorecorders leuchtet (📼)), müssen Sie zuerst die Kassette mit der **EJECT**-Taste auswerfen, weil sonst bei eingesetzter Kassette die Aufnahme beim Drücken der **REC**-Taste eingeschaltet wird.

2 Halten Sie die **REC**-Taste für ungefähr 5 Sekunden gedrückt, so daß der Bildschirm **UHREINSTELLUNG** angezeigt wird.

3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Beispiel: Datum... **9. Dezember 2000**
Uhrzeit... **16:15**



Geben Sie die gewünschten Einstellungen mit den **CHANNEL**-Tasten (**+**, **–**) ein.

Drücken Sie die **FF**-Taste, um zur nächsten Eingabeposition vorzurücken.

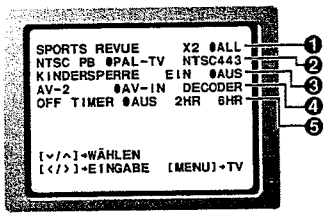
Durch Drücken der **REW**-Taste kann eine Fehleingabe gelöscht werden.

Wenn die Minuteneinstellung durch Drücken der **FF**-Taste eingegeben wird, beginnen die Sekunden zu laufen.

Einstellen von Spezialfunktionen

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **VCR-BETRIEBSART** mit der ˅ oder ˄-Taste ein und drücken Sie die **SET**-Taste.



3 Stellen Sie die gewünschte Funktion (❶ bis ❺) mit der ˅ oder ˄-Taste ein.

4 Drücken Sie die ‹ oder ›-Taste, um die gewünschte Betriebsart einzustellen.

❶ Einstellen der SPORTS REVUE-Tonwiedergabe

X2: Der Ton wird während der Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit in Vor- und Rückwärtsrichtung wiedergegeben.

ALL: Der Ton wird während dem Suchlauf in Vor- und Rückwärtsrichtung und während der Standbildwiedergabe wiedergegeben.

❷ NTSC-Wiedergabe

PAL-TV: Bei Verwendung eines PAL (B/G)-Fernsehgerätes

NTSC443: Bei Verwendung eines NTSC4.43-Fernsehgerätes (Die **EURO-AV1**-Buchse verwenden.)

❸ Kindersperre

EIN: Auf dem Fernsehbildschirm wird "**GESPERRT**" angezeigt und die Tonwiedergabe ist ausgeschaltet.

AUS: Die Kindersperre ist nicht eingeschaltet.

❹ AV-2

Einstellung auf das an der zweiten SCART-Buchse (**DECODER/AV-IN2**) angeschlossene Gerät.

AV-IN: Falls ein Satellitenreceiver angeschlossen ist.

DECODER: Falls ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist.

❺ Automatisches Ausschalten

Mit der Ausschalttimerfunktion kann der Videorecorder automatisch ausgeschaltet werden, wenn er während der programmierten Dauer nicht verwendet wird.

Bei der Auslieferung ist diese Funktion ausgeschaltet.

Bei eingeschalteter Ausschalttimerfunktion wird der Videorecorder nach 2 bzw. 6 Stunden Inaktivität ausgeschaltet.

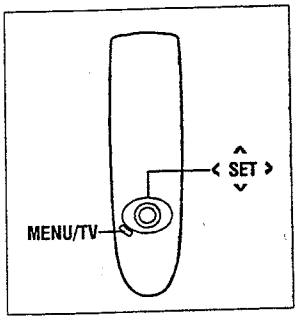
Die Ausschaltverzögerung wird von der letzten Betätigung oder Betrieb des Videorecorders an gezählt.

AUS: Funktion ausgeschaltet

2HR: Ausschaltverzögerung 2 Stunden

6HR: Ausschaltverzögerung 6 Stunden

5 Drücken Sie am Ende die **MENU/TV**-Taste.



Stromausfall

Falls ein Stromausfall länger als eine Stunde andauert, müssen das Datum, die Uhrzeit, die Sprache, die Funktionseinstellung und eventuell vorhandene Aufnahmeinformationen für auszuführende Aufnahmen erneut eingegeben werden.

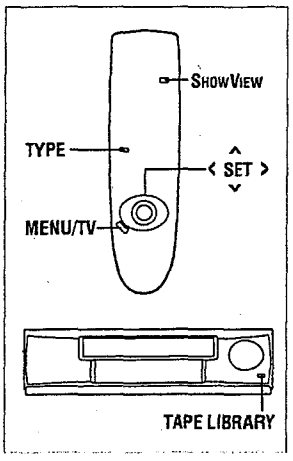
Die im Tuner gespeicherten Sender werden jedoch nicht gelöscht, so daß keine Sender neu abgestimmt zu werden brauchen.

In Gebieten, in denen PDC-Sendungen empfangen werden können, wird das Datum und die Uhrzeit nach einem Stromausfall durch die automatische Uhrzeiteinstellfunktion automatisch wieder eingestellt.

Für die Vorabstimmung des Videorecorder wird auf den Abschnitt "**BILDSCHIRMMENÜS UND GRUNDBEDIENUNG**" (Menü-Übersicht) auf Seite **17** verwiesen.

3
GRUNDBEDIENUNG
D

BILDSCHIRMMENÜS UND GRUNDBEDIENUNG



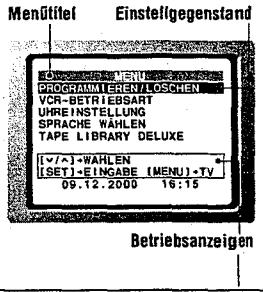
Farbige Bildschirmanzeige

Zum einfacheren Verständnis werden die Menüs wie folgt dargestellt.

Menütitel: weiße Schrift auf magentarotem Grund

Einstellgegenstand: weiße Schrift auf grünem Grund

Betriebsanzeigen: weiße Schrift auf blauem Grund



[∧/∨]	Wahl des einzustellenden Gegenstandes
[SET]	Bestätigung der Eingabe und der Einstellung
[MENU]	Zurückschalten auf die Fernsehwiedergabe

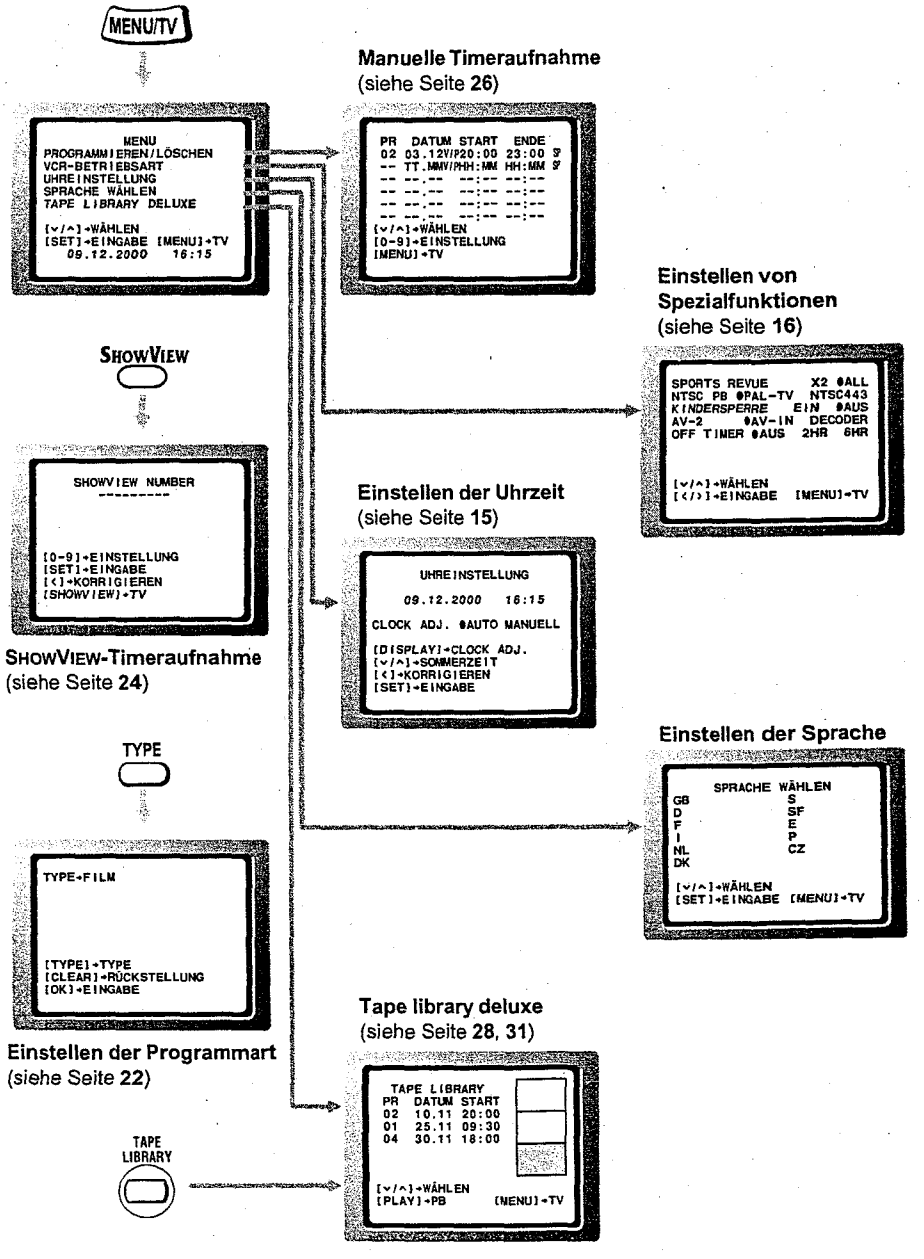
Der Videorecorder kann einfach anhand der auf dem Bildschirm gezeigten Menüs programmiert werden.

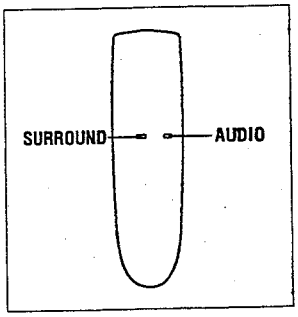
Die Menüs werden mit der Fernbedienung eingestellt.

Falls Sie sich die Grundbedienung merken, können Sie die einzelnen Einstellungen einfach machen, wenn Sie die folgenden Schritte für das betreffende Menü ausführen.

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des "AV-Anschlusses").

Falls Sie ein falsches Untermenü eingestellt haben, können Sie durch zweimaliges Drücken der **MENU/TV**-Taste wieder zum Hauptmenü zurückkehren.





Tonwiedergabe von HiFi-Stereo/ Zweisprachenprogrammen

Stellen Sie die gewünschte Tonwiedergabe mit der **AUDIO**-Taste ein.

⚠

Eine Stereowiedergabe ist nur möglich, wenn der Videorecorder an einem Stereo-Monitor/Fernsehgerät oder einer Stereoanlage mit einem AV- oder HiFi-Anschluß angeschlossen ist.

Einstellen der Stereowiedergabe

Beim Empfang einer Stereosendung leuchtet die Stereoanzeige "**ST**" im Anzeigefeld des Videorecorders auf.

Videorecorderanzeige	Tonwiedergabe
"LR"	rechter und linker Kanal
"L "	linker Kanal
" R"	rechter Kanal
keine Anzeige	normaler Kanal

Einstellen der Zweisprachenwiedergabe

Beim Empfang einer Zweisprachensendung leuchtet die Zweisprachenanzeige "**BIL**" im Anzeigefeld des Videorecorders auf.

Videorecorderanzeige	Tonwiedergabe
"LR"	Haupt- und Nebenton
"L "	Hauptton
" R"	Nebenton
keine Anzeige	Hauptton

Super Active 3D Surround

In diesem Gerät ist ein Super Active 3D Surround-Prozessor vorhanden, mit dem beim Empfang von Stereo- oder Monosendungen eine Raumklangwiedergabe erzeugt wird.

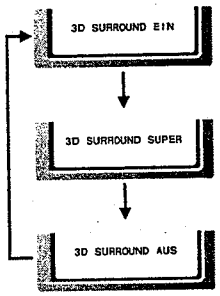
Was ist Super Active 3D Surround?

Mit einem üblichen Stereo-Surroundeffekt wird die Tonwiedergabe zwischen den beiden Lautsprechern verteilt, so daß eine tiefes Klangfeld entsteht, das hinter dem Monitor erzeugt zu werden scheint. Mit der neuesten Super Active 3D Surround-Technik ist eine ganz andere Wirklichkeitstreue möglich. Mit Super Active 3D Surround werden Sie in das Klangfeld eingeschlossen, die Tonwiedergabe kommt nicht nur von den Seiten, sondern von oben und hinten. Stellen Sie sich ein heranfliegendes Düsenflugzeug vor, wie es sich annähert, vorbeibraust und dann langsam in der Ferne verschwindet. Super Active 3D Surround bietet Ihnen die gleiche aufregende Tonwiedergabe für alles was Sie sich anschauen.

Einstellen des Super Active 3D Surround

Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten der Surround-Betriebsart die **SURROUND**-Taste der Fernbedienung.

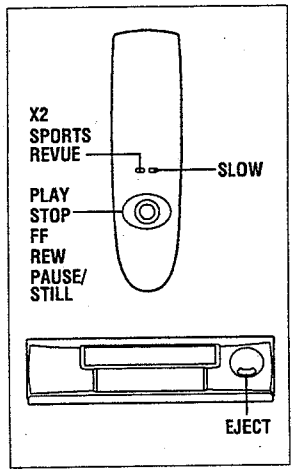
- Die eingestellte Surroundbetriebsart wird für ungefähr 3 Sekunden auf dem Bildschirm eingeblendet.



normaler 3D Surround

Super Active 3D Surround

WIEDERGABE



Superschnelles Umspulen
Dieser Videorecorder ist mit einer superschnellen Umspulvorrichtung ausgerüstet.
Eine E-180-Kassette kann damit in nur 48 Sekunden vollständig umgespult werden.
Zur Vermeidung von Bandbeschädigungen wird die Umspulgeschwindigkeit wie folgt geregelt.

- Wenn beim Vor- oder Rückspulen die **STOP**-Taste gedrückt wird, so wird das Band zuerst abgebremst, bevor es zum Stillstand kommt.
- Es ist möglich, daß das Band von der Mitte her oder bei einem kürzeren Band als in einer E-180-Kassette nicht mit hoher Geschwindigkeit umgespult wird, um eine Beschädigung des Bandes durch eine übermäßige Umspulgeschwindigkeit zu vermeiden.

⚠

- Um den Tonausfall bei der Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit auf ein Minimum zu beschränken, wird die Wiedergabegeschwindigkeit etwas erhöht, so daß Musik und Gespräche rascher als normal wiedergegeben werden.
- Falls die Standbild- oder Zeitlupenwiedergabe für mehr als etwa fünf Minuten eingeschaltet bleibt, wird der Videorecorder zum Schutz des Bandes automatisch in die Stop-Betriebsart umgeschaltet.

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
Stellen Sie bei Verwendung der "**HF Anschlüsse**" am Fernsehgerät den vorgesehenen Videokanal ein.

2 Schieben Sie eine bespielte Videokassette ein.

Einschieben der Kassette
Drücken Sie die Kassette leicht in der Mitte hinein bis sie automatisch eingezogen wird.

▶ **Wiedergabe**
Drücken Sie die **PLAY**-Taste.

■ **Ausschalten**
Drücken Sie die **STOP**-Taste.

⏏ **Auswerfen der Kassette**
Drücken Sie die **EJECT**-Taste des Videorecorders.

◀◀ **Rückspulen**
Drücken Sie die **REW**-Taste bei ausgeschalteter Wiedergabe oder während des Suchlaufs in Rückwärtsrichtung.

▶▶ **Vorspulen**
Drücken Sie die **FF**-Taste bei ausgeschalteter Wiedergabe oder während des Suchlaufs in Vorwärtsrichtung.

Verschiedene Wiedergabebetriebsarten

X2 Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit
Drücken Sie während der normalen Wiedergabe die **X2 SPORTS REVUE**-Taste.

▶▶ **Suchlauf vorwärts**
Drücken Sie während der Wiedergabe oder während dem Vorspulen die **FF**-Taste.

◀◀ **Suchlauf rückwärts**
Drücken Sie während der Wiedergabe oder während dem Rückspulen die **REW**-Taste.

❚❚ **Standbild**
Drücken Sie während der normalen Wiedergabe die **PAUSE/STILL**-Taste.

❚❚ **Einzelbildwiedergabe**
Drücken Sie während der Standbildwiedergabe die **PAUSE/STILL**-Taste.

SLOW Zeitlupe
Drücken Sie während der normalen Wiedergabe oder der Standbildwiedergabe die **SLOW**-Taste.
Durch Drücken der **SLOW**-Taste können Sie die Zeitlupe auf 1/5 oder 1/30 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit einstellen.

Sports Revue

Bei Verwendung der Sports Revue-Funktion ist auch während der verschiedenen Wiedergabebetriebsarten eine Tonwiedergabe vorhanden.

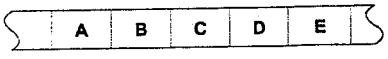
Sports Revue-Tonwiedergabe

- Bei eingeschalteter Sports Revue-Funktion wird der Ton nur von gewissen Bandstellen wiedergegeben, deshalb ist die Tonwiedergabe unvollständig.

Der Ton wird wie folgt wiedergegeben:

- Der Ton von den Stellen A, C und E wird wiedergegeben.
- Der Ton von den Stellen B und D wird nicht wiedergegeben.

normale Tonspur



- Bei eingeschalteter Sports Revue-Funktion erfolgt die Tonwiedergabe nur in mono.

Verschiedene Wiedergabebetriebsarten mit der Sports Revue-Funktion

Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit
Sie können diese Funktion für die Wiedergabe einer Sportveranstaltung, eines Autorennens oder irgendeiner längeren Aufnahme verwenden, um die für die Wiedergabe benötigte Zeit auf die Hälfte zu reduzieren.

Suchlauf vorwärts, Suchlauf rückwärts
Bei der Suche nach einer bestimmten Szene oder eines Abschnitts wird der Ton wiedergegeben.

Standbild
Der Ton von etwa 3 Sekunden vor dem Standbild wird wiederholt wiedergegeben.

- Bei der Umschaltung von der Zeitlupen- auf die Standbildwiedergabe ist keine Tonwiedergabe vorhanden.

Bei Verwendung der Sports Revue-Funktion können Sie für die verschiedenen Wiedergabebetriebsarten die Tonwiedergabe ein- oder ausschalten. (Siehe Abschnitt ☞"**Einstellen von spezioalfunktionen**" auf Seite **16**.)

Rückstellung auf Null

Die Zählwerknullposition ist gespeichert, um das Band an diese Position zurückspulen zu können.

1 Drücken Sie an einer Position, auf die Sie später zurückkehren möchten, die **RESET**-Taste, um das Bandzählwerk auf "**0:00:00**" zurückzustellen.

2 Nach einer Aufnahme oder Wiedergabe können Sie einfach die Taste **→0←** drücken, um das Band auf die Zählwerknullposition umzuspulen.

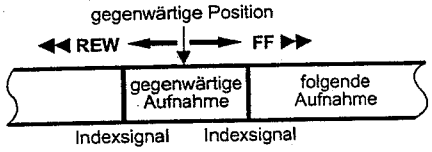
Die Kassette wird auf die Zählwerknullposition ("**0:00:00**") umgespult.

⚠

- Das Umspulen auf die Zählwerknullposition ist bei eingeschalteter Wiedergabe oder bei ausgeschaltetem Bandlauf möglich.
- Bei der Wiedergabe einer unbespielten Kassette oder eines unbespielten Teils des Bandes funktioniert das Bandzählwerk nicht.

Indexsuche

Bei einer Aufnahme wird am Beginn automatisch ein Indexsignal mitaufgezeichnet. Die nächste oder die gegenwärtige Aufnahme läßt sich daher mit Hilfe dieses Indexsignals einfacher finden.



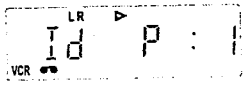
1 Drücken Sie die **INDEX**-Taste bei aus- oder eingeschalteter Wiedergabe.

Durch nochmaliges Drücken der **INDEX**-Taste kann die Indexsuche wieder ausgeschaltet werden.

2 Drücken Sie die **FF**- oder die **REW**-Taste.

Um den Suchlauf zu unterbrechen, können Sie die **STOP**-Taste drücken.

Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald ein Indexsignal gefunden wird.



⚠

- Die Indexsignale sollten mindestens 5 Minuten auseinanderliegen.
- Nach einer Aufnahmepause werden keine Indexsignale aufgezeichnet.

Endlos-Wiedergabe

Bei dieser Wiedergabeart wird die Kassette nach der vollständigen Wiedergabe zurückgespult und erneut wiedergegeben. Dieser Vorgang wird solange wiederholt bis er unterbrochen wird.

1 Drücken Sie bei aus- oder eingeschalteter Wiedergabe zuerst die **PLAY**-Taste, halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie dann die **REW**-Taste.

2 Drücken Sie zum Ausschalten der Endloswiedergabe die **STOP**-Taste.

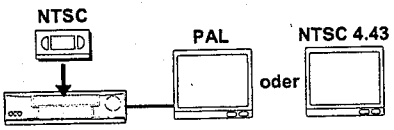
⚠

Während der Endlos-Wiedergabe darf die **FF**-, **REW**- oder **PAUSE/STILL**-Taste nicht gedrückt werden, weil sonst die Endlos-Wiedergabe ausgeschaltet wird.

Wiedergabe von NTSC-Kassetten

Mit diesem Videorecorder können NTSC-Kassetten mit einem normalen PAL (B/G)- oder einem NTSC 4.43 Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Für die Systemeinstellungen zur Wiedergabe von NTSC-Kassetten wird auf den Abschnitt "**Einstellen von Spezialfunktionen**" auf Seite **16** verwiesen.



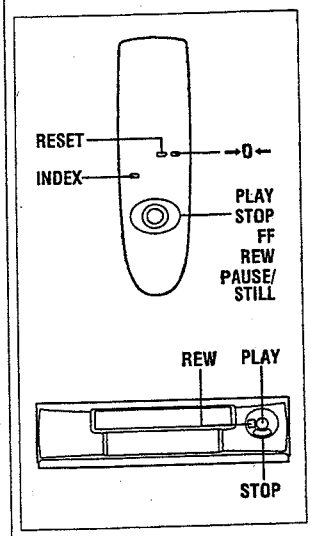
⚠

Wiedergabe einer NTSC-Kassette über ein PAL-Fernsehgerät

- Bei einem instabilen oder vertikal durchlaufendem Bild können Sie das Bild mit dem vertikalen Bildfangregler des Fernsehgerätes stabilisieren.
- Die Bildhöhe kann sich vermindern und oben und unten auf dem Bildschirm können schwarze Streifen auftreten.

Hinweise zu den NTSC-Kassetten

- Eine NTSC-Kassette läßt sich nicht wie eine normale Kassette überspielen.
- Die Bildqualität von NTSC-Kassetten kann mit diesem Videorecorder nicht garantiert werden.
- Bei Wiedergabe einer NTSC-HiFi-Kassette erfolgt die Tonwiedergabe nur in mono.

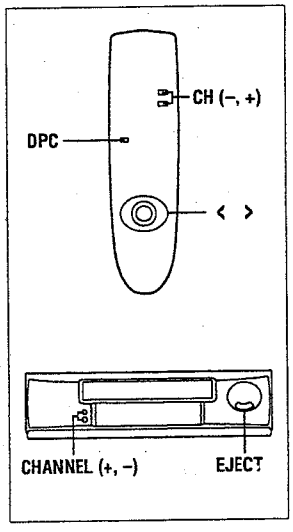


Einschaltautomatik
In der Bereitschaftsstellung wird der Videorecorder beim Einschieben einer Kassette automatisch eingeschaltet.

Wiedergabeautomatik
Der Videorecorder beginnt automatisch mit der Wiedergabe, falls eine Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche eingeschoben wird.

Kassettenauswurfautomatik
Bei der Wiedergabe einer Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche wird am Bandende das Band automatisch zurückgespult und die Kassette ausgeworfen.

WIEDERGABE



Bildeinstellungen

Spurlageeinstellung

Automatische Spurlageeinstellung

Dieser Videorecorder ist mit einer Funktion für automatische Spurlagekorrektur ausgerüstet. Während der Wiedergabe wird die Spurlage immer optimal eingestellt.

Manuelle Spurlageeinstellung

Falls Bildstörungen auftreten, können Sie mit der Taste **CH** (– oder +) versuchen die Störungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Wenn die **CHANNEL**-Tasten (+) und (–) bei der Wiedergabe gleichzeitig gedrückt werden, wird die Spurlage in die Mittelposition zurückgestellt und die automatische Spurlageeinstellung aufgehoben.

Umschalten auf die automatische Spurlageeinstellung

Werfen Sie die Kassette mit der **EJECT**-Taste aus und schieben Sie die Kassette wieder hinein.

Störstreifen während der Standbild-, der Einzelbild- oder der Zeitlupenwiedergabe

Schalten Sie von der Standbild- oder Einzelbildwiedergabe auf Zeitlupe und korrigieren Sie das Bild mit der Taste **CH** (– oder +).

Falls das Standbild nach oben oder unten durchläuft

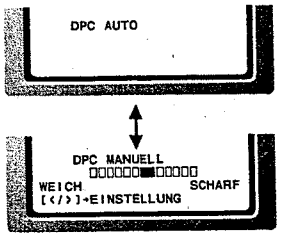
Verwenden Sie zum Korrigieren die Taste **CH** (– oder +).

DPC-Funktion (Digital Picture Control)

Mit dieser Funktion wird die Bildschärfe bei der Wiedergabe optimal eingestellt.

1 Drücken Sie die **DPC**-Taste.

Die eingestellte DPC-Betriebsart wird auf dem Bildschirm eingeblendet.



2 Bei eingestellter Betriebsart "**DPC MANUELL**" können Sie das Bild mit der Taste < oder > nach Wunsch einstellen.

⚠

- Eine manuelle Spurlageeinstellung wird beim Auswerfen der Kassette aufgehoben.
- Die DPC-Betriebsart bleibt gespeichert, selbst wenn die Kassette ausgeworfen oder der Videorecorder ausgeschaltet wird.
- In verschiedenen Wiedergabebetriebsarten läßt sich die DPC-Funktion nicht anwenden.

AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des "**AV-Anschlusses**").

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

1 Stellen Sie mit den Zahlentasten oder den Tasten **CH** (– oder +) den aufzunehmenden Sender ein.

2 Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um die Bandgeschwindigkeit einzustellen.
- **SP:** optimale Bild- und Tonqualität (Keine Anzeige)
- **LP:** doppelte Aufnahme-bzw. Wiedergabezeit, verglichen mit Standardwiedergabe

3 Falls notwendig, drücken Sie die **TYPE**-Taste, um die Programmart einzustellen.

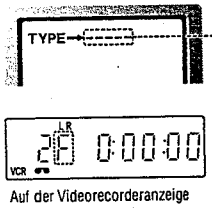
Einstellen der Programmart

Wenn eine Programmart eingestellt ist, so wird diese angezeigt, um die Programmauswahl anhand von der Aufnahmeliste zu vereinfachen.

Eine gewünschte Aufnahme läßt sich auf diese Art rasch auffinden. (siehe Seite **31**)

Drücken Sie die **TYPE**-Taste, bis die gewünschte Programmart angezeigt wird.

Drücken Sie die **OK**-Taste, sobald die gewünschte Programmart angezeigt wird.



Auf der Videorecorderanzeige wird der Buchstabe in Klammern (z.B. **(F)**) angezeigt.

- **FILM (F):** Film
- **SPORT (S):** Sport
- **DRAMA (d):** Schauspiel
- **MUSIC (M):** Musik
- **NEWS (n):** Nachrichten
- **ANIMA (A):** Animation, Cartoon
- **EDUC. (E):** Bildungs-progamm
- **GAME (g):** Spiel
- **THRIL (t):** Thriller
- **COMED (c):** Komödie

4 Drücken Sie die **REC**-Taste.

5 Drücken Sie zum Beendigen der Aufnahme die **STOP**-Taste.

Unterbrechen der Aufnahme zum Überspringen von unerwünschtem Material

1 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

2 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**- oder die **REC**-Taste, um die Aufnahme fortzusetzen.

⚠

Falls die Aufnahmepause länger als etwa fünf Minuten andauert, wird der Videorecorder automatisch ausgeschaltet, um eine Beschädigung des Bandes zu vermeiden.

Fernsehwiedergabe während einer Aufnahme

1 Beginnen Sie mit der Aufnahme des mit dem Videorecorder eingestellten Senders.

2 Stellen Sie am Fernsehgerät den Sender ein, den Sie sich gerne anschauen möchten.
Stellen Sie das Fernsehgerät bei Verwendung des "**AV-Anschlusses**" in die TV-Betriebsart.

Sofortaufnahmetimer

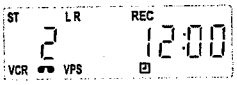
Einfache Timeraufnahme

Sie können mit einer Aufnahme beginnen und danach die Ausschaltzeit während der Aufnahme programmieren, bei der der Videorecorder in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet wird.

1 Drücken Sie die **REC**-Taste zweimal.

2 Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit der **REC**- und den **CH**-Tasten (– oder +) ein.
- **REC:** Einstellen von 30-Minuten-Einheiten
- **CH (– oder +):** Einstellen von 1-Minuten-Einheiten

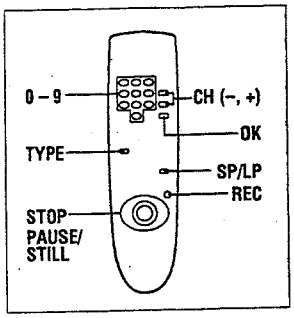
Nach dem Einstellen der Ausschaltzeit leuchtet die Timeranzeige (⏲).



Die Aufnahme kann jederzeit durch Drücken der **STOP**-Taste unterbrochen werden.

Überprüfen und Ändern

Beim Drücken der **REC**-Taste während einer Aufnahme mit dem Sofortaufnahmetimer blinkt die Aufnahmeausschaltzeit.
Die Aufnahmeausschaltzeit kann durch Drücken der **REC**- und der **CH** (– oder +)-Tasten geändert werden.



Aufnahme von einer externen Quelle

Beim Schritt 1,
Drücken Sie die **INPUT**-Taste.
Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**", "**L2**" oder "**L3**" angezeigt. (Falls ein PAY TV-Decoder an der Buchse **DECODER/AV-IN2** angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht angezeigt.)
"L1": EURO-AV1
"L2": DECODER/AV-IN2
"L3": AV INPUT (Frontseite)

Kassettenauswurf bei entfernter Löschschutzlasche

Wenn der Videorecorder bei ausgebrochener Löschschutzlasche auf Aufnahme geschaltet wird, wird die Kassette ausgeworfen.

Rückspulautomatik

Das Band wird automatisch zurückgespult, wenn das Bandende erreicht wird.

⚠

Die Rückspulautomatik funktioniert bei einer Aufnahme mit dem Timer, dem Sofortaufnahmetimer oder bei einer automatischen Satellitenaufnahme nicht.

Löschschutzlasche
Um eine Aufnahme vor irrtümlichem Überspielen zu schützen nach abgeschlossener Aufnahme die Lasche ausbrechen.
Um die Kassette wieder zum Aufnehmen zu verwenden, die Öffnung mit einem Stück Klebeband abdecken.

PROGRAMMIERARTEN FÜR TIMERAUFNAHMEN

VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion

Durch die VPS (PDC)-Funktion wird sichergestellt, daß die Timeraufnahmen auch bei Verschiebung der Sendezeiten richtig eingestellt bleiben. Wenn zum Beispiel eine Sendung für die Ausstrahlung von Nachrichten unterbrochen wird, so wird die Aufnahme unterbrochen und beim Fortsetzen der Sendung wieder eingeschaltet.

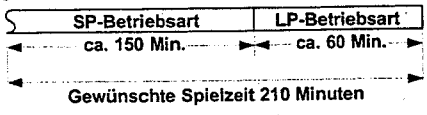
- Falls die Einschaltzeit und das Datum nicht genau wie angegeben eingestellt werden, kann eine Verschiebung der Sendezeiten durch die VPS (PDC)-Funktion nicht erfaßt werden.
- Nicht alle Sendestationen strahlen VPS (PDC)-Daten aus. Informieren Sie sich über die Bedingungen.
- Falls von einer Sendestation keine VPS (PDC)-Signale ausgestrahlt oder die Funktion nicht eingeschaltet ist, erfolgt die Aufnahme entsprechend den voreingestellten Zeiten.
- Bei der Programmierung mit der VPS (PDC)-Funktion ist eine Aufnahme jederzeit innerhalb der Bereitschaftszeit möglich, sofern sich die Einschaltzeit verschiebt. Die Bereitschaftszeit dauert von 20:00 des vorherigen Tages bis 4:00 des folgenden Tages.

⚠

Auf der Videorecorderanzeige leuchtet VPS (PDC), wenn der Fernsehsender VPS (PDC)-Signale ausstrahlt. Dies bedeutet allerdings nicht, daß diese Funktion auch eingeschaltet ist. Es bedeutet lediglich, daß eine Timeraufnahme mit der VPS (PDC)-Funktion möglich ist.

JUST REC.-Funktion

Während einer Timeraufnahme wird die Aufnahmerestzeit automatisch berechnet. Falls notwendig, wird die Aufnahmegeschwindigkeit von SP (Standard) auf LP (Langzeit) umgeschaltet, um das gesamte Programm aufnehmen zu können.



Gewünschte Spielzeit 210 Minuten

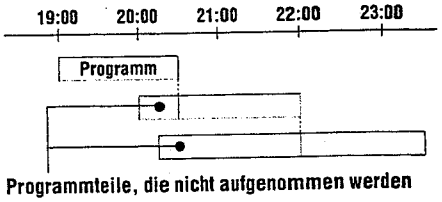
- Diese Funktion läßt sich nicht für Sofortaufnahmen anwenden.
- Die JUST REC.-Funktion ist ungenau, wenn längere als E-240- oder kürzere als E-180-Kassetten verwendet werden.
- Falls zwei oder mehr Timeraufnahmen programmiert werden, ist es möglich, daß die verfügbare Aufnahmezeit auf der Kassette nicht ausreicht. Wählen Sie in diesem Fall die JUST REC.-Funktion nicht, sondern stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit manuell ein.
- Diese Funktion kann nicht für eine Timernahme mit der VPS (PDC)-Funktion verwendet werden.
- Beim Umschalten der Bandgeschwindigkeit können Bildstörungen auftreten.

Hinweise für Timeraufnahmen

- Mit diesem Videorecorder lassen sich insgesamt 6 Aufnahmen vorprogrammieren.
- Falls beim Umschalten in die Bereitschaftsstellung keine Kassette eingelegt ist, blinkt die Anzeige (◰).
- Falls eine Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche eingelegt ist, blinkt die Anzeige (◰) und die Kassette wird ausgeworfen.
- Es können keine täglichen Aufnahmen, die am Samstag oder Sonntag beginnen, gemacht werden.
- Mit der VPS (PDC)-Funktion können keine täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen gemacht werden.

Programmprioritäten

- Falls sich die Aufnahmezeiten von verschiedenen Timerprogrammen überlappen, wird das Programm mit der frühesten Einschaltzeit bis zum Ende aufgezeichnet.
- Programmierte VPS (PDC)-Aufnahmen haben immer Priorität.
- Falls sich zwei programmierte VPS (PDC)-Aufnahmen überlappen, hat das zuerst aufgenommene Programm Priorität.



Programmteile, die nicht aufgenommen werden

SHOWVIEW®-TIMERAUFNAHMEN

Dieser Videorecorder ist mit der SHOWVIEW-Programmierungsfunktion ausgerüstet. Damit wird der ganze Programmierungsvorgang auf die Eingabe einer SHOWVIEW-Programmnummer (1 bis 9 Stellen) beschränkt, die in Programmzeitschriften, Zeitungen, Programmvorschauen usw. veröffentlicht ist.

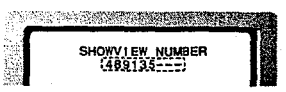
Es gibt zwei verschiedene Arten zum Programmieren von SHOWVIEW-Timeraufnahmen; bei der einen wird die Bildschirmanzeige und bei der anderen wird die Videorecorderanzeige verwendet.

Programmierung mit Bildschirmanzeige

Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Stellen Sie bei Verwendung der "**HF Anschlüsse**" am Fernsehgerät den vorgesehenen Videokanal ein.

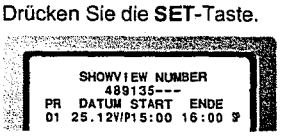
1 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmnummer für das aufzuzeichnende Programm (z.B. **489135**) mit den Zahlentasten ein.



Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der <-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

3 Drücken Sie die **SET**-Taste.

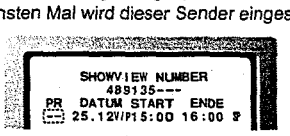


⚠

Falls der Senderspeicherplatz (PR) "– –" angezeigt wird:

Geben Sie den Senderspeicherplatz ein, auf dem der Senderkanal vorabgestimmt ist.

Diese Einstellung wird gespeichert und beim nächsten Mal wird dieser Sender eingestellt.



Zusätzliche Einstellungen

Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen

Drücken Sie die >-Taste mehrmals, um die gewünschte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

M-F: für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag)

WK: für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm)

VPS (PDC)-Aufnahmen

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Anzeige "**V/P**" erscheint, können mit dem Videorecorder VPS (PDC)-Aufnahmen gemacht werden.

Ändern der Aufnahmeausschaltzeit

Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit der Taste ∨ oder ∧ ein. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeit um 10 Minuten.

Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion

Drücken Sie die **SP/LP**-Taste mehrmals um die gewünschte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

SP: Standardwiedergabe

LP: Langzeitbetriebsart

A: JUST REC.-Funktion

Einstellen der Programmart

Drücken Sie die **TYPE**-Taste, bis die gewünschte Programmart angezeigt wird.

4 Drücken Sie die **SET**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte **2** bis **4** programmiert werden.

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

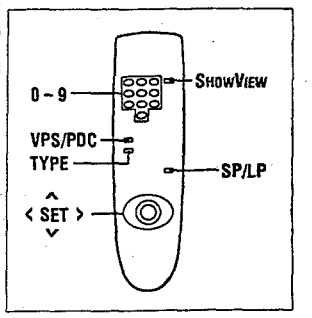
Kontrollieren Sie, ob die Spielzeit der Kassette länger als die Gesamtaufnahmezeit ist.

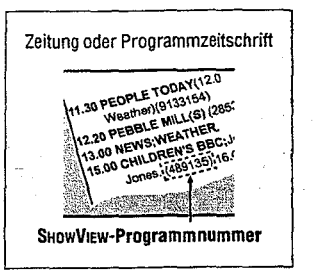
5 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

⚠

- Insgesamt lassen sich maximal 6 Aufnahmen programmieren. Falls 6 Aufnahmen mit der SHOWVIEW-Funktion programmiert wurden, erscheint eine Aufnahmenliste. Kontrollieren Sie, ob die Einstellungen richtig sind und drücken Sie danach die ⏻/I-Taste, um den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft zu schalten.
- Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich der Videorecorder bis zum Erreichen der Aufnahmeanfangszeit normal verwenden. Am Ende dürfen Sie nicht vergessen den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft zurückzuschalten.





Einfache Einstellung

1 Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste.

↓

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmnummer ein.

↓

3 Drücken Sie die SET-Taste.

Zusätzliche Einstellungen

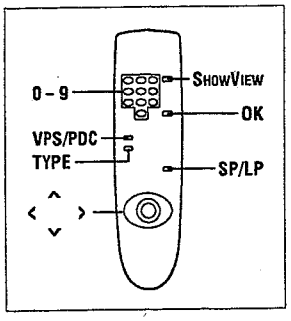
↓

4 Drücken Sie die SET-Taste.

↓

5 Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste.

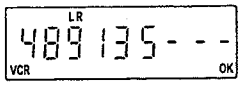
SHOWVIEW®-TIMERAUFNAHMEN



Programmierung mit Videorecorderanzeige

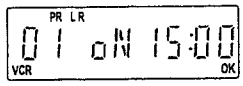
1 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmnummer für das aufzuzeichnende Programm (z.B. **489135**) mit den Zahlentasten ein.



Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der <-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

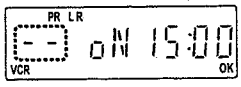


⚠

Falls der Senderspeicherplatz (PR) "– –" angezeigt wird:

Geben Sie den Senderspeicherplatz ein, auf dem der Senderkanal vorabgestimmt ist.

Diese Einstellung wird gespeichert und beim nächsten Mal wird dieser Sender eingestellt.



Zusätzliche Einstellungen

Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen

Drücken Sie die >-Taste mehrmals, um die gewünschte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

M-F: für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag)

WK: für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm)

VPS (PDC)-Aufnahmen

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Anzeige "**VPS**" ("**PDC**") erscheint, können mit dem Videorecorder VPS (PDC)-Aufnahmen gemacht werden.

Ändern der Aufnahmeausschaltzeit

Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit der Taste ˅ oder ˄ ein. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeit um 10 Minuten.

Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion

Drücken Sie die **SP/LP**-Taste mehrmals um die gewünschte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

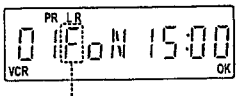
Keine Anzeige: Standardwiedergabe

LP: Langzeitbetriebsart

AUTO: JUST REC.-Funktion

Einstellen der Programmart

Drücken Sie die **TYPE**-Taste, bis die gewünschte Programmart angezeigt wird.



F: Film
S: Sport
d: Schauspiel
M: Musik
n: Nachrichten
A: Animation, Cartoon
E: Bildungsprogamm
g: Spiel
t: Thriller
c: Komödie

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte **2** bis **4** programmiert werden.

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

Kontrollieren Sie, ob die Spielzeit der Kassette länger als die Gesamtaufnahmezeit ist.

5 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

MANUELLE TIMERAUFNAHMEN

Beispiel: Senderspeicherplatz... **02**
Datum... **25. Dezember**
Einschaltzeit... **21:30**
Ausschaltzeit... **23:15**

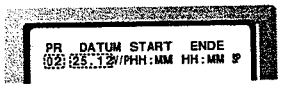
Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des "**AV-Anschlusses**").

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **PROGRAMMIEREN/LÖSCHEN** mit der ∨ oder ∧-Taste ein und drücken Sie die **SET**-Taste.

3 Geben Sie den Senderspeicherplatz mit den Zahlentasten ein (z.B. **02**).

4 Stellen Sie das Datum (z.B. **25 12**) mit den Zahlentasten ein.



Zusätzliche Einstellungen

Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen

Stellen Sie die ›-Taste mehrmals, um die gewünschte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

M-F: für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag)

WK: für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm)

VPS (PDC)-Aufnahmen

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Anzeige "**V/P**" erscheint, können mit dem Videorecorder VPS (PDC)-Aufnahmen gemacht werden.

Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion

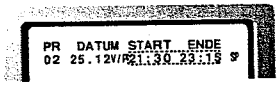
Drücken Sie die **SP/LP**-Taste mehrmals um die gewünschte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

SP: Standardwiedergabe

LP: Langzeitbetriebsart

A: JUST REC.-Funktion

5 Stellen Sie die Aufnahmeein- und die Aufnahmeausschaltzeit ein (z.B. **21 30 23 15**).



Einstellen der Programmart

Drücken Sie die **TYPE**-Taste, bis die gewünschte Programmart angezeigt wird.

6 Drücken Sie die **SET**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte **3** bis **6** programmiert werden.

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

Kontrollieren Sie, ob die Spielzeit der Kassette länger als die Gesamtaufnahmezeit ist.

7 Drücken Sie die ⏻/I-Taste.

Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

⚠

Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich der Videorecorder bis zum Erreichen der Aufnahmeanfangszeit normal verwenden. Am Ende dürfen Sie nicht vergessen den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft zurückzuschalten.

Kontrolle/Löschen

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **PROGRAMMIEREN/LÖSCHEN** mit der ∨ oder ∧-Taste ein und drücken Sie die **SET**-Taste.

Kontrolle

- Eine Liste der vorprogrammierten Timeraufnahmen wird angezeigt.
- Drücken Sie die **TYPE**-Taste, so daß anstelle der Ausschaltzeit (Kolonne "**ENDE**") die Programmart (Kolonne "**TYPE**") angezeigt wird.

  Drücken Sie die **TYPE**-Taste nochmals, um wieder die Ausschaltzeit (Kolonne "**ENDE**") anzuzeigen.
- Um eine bereits programmierte Timeraufnahme zu ändern, muß die Aufnahme gelöscht und wieder neu programmiert werden.
- Führen Sie zum Löschen einer vorprogrammierten Aufnahme den Schritt **3** aus.

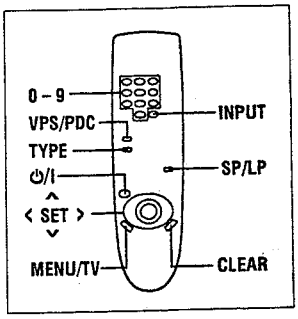
Löschen

3 Wählen Sie das zu löschende Programm mit der ∨- oder ∧-Taste.

4 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste.

5 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste nochmals, um das eingestellte Programm zu löschen.

6 Drücken Sie am Ende die **MENU/TV**-Taste.



Aufnahme von einer externen Quelle

Beim Schritt 3,

Drücken Sie die **INPUT**-Taste.

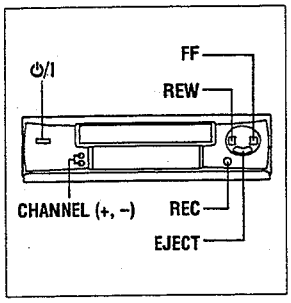
Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**" oder "**L2**" angezeigt.
(Falls an der **DECODER/AV-IN2**-Buchse ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht angezeigt.)

"L1": EURO-AV1
"L2": DECODER/AV-IN2

Falls bereits eine Speicherplatznummer angezeigt wird, müssen Sie zuerst die ‹-Taste drücken.

Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der ‹-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

MANUELLE TIMERAUFNAHMEN



Einstelltip:

Aufnahme von einer externen Quelle

Drücken Sie die **CHANNEL** (+, –)-Taste.
Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**" oder "**L2**" angezeigt.
(Falls an der **DECODER/AV-IN2**-Buchse ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht angezeigt.)
"**L1**": **EURO-AV1**
"**L2**": **DECODER/AV-IN2**

⚠

- Falls die **REC**-Taste vor Abschluß der Programmierung gedrückt wird, so wird die Timerprogrammierung aufgehoben.
- Nach abgeschlossener Timerprogrammierung, lassen sich die Einstellungen mit den Tasten am Videorecorder nicht überprüfen oder löschen. (Dies ist nur mit normaler Bedienung mit Hilfe der Fernbedienung möglich.)
- Mit dieser Programierungsart können keine Aufnahmeart, tägliche oder wöchentliche Aufnahmen oder VPS (PDC)-Aufnahmen programmiert werden.

Timeraufnahmen ohne Fernbedienung

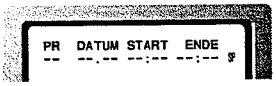
Bei erschöpften Batterien oder falls die Fernbedienung nicht zur Hand ist, kann eine Aufnahme mit den Tasten des Videorecorders programmiert werden.

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des "**AV-Anschlusses**").

⚠

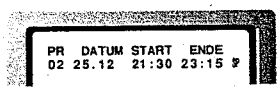
Falls eine Kassette eingesetzt ist (auf dem Anzeigefeld des Videorecorders leuchtet (📼)), müssen Sie zuerst die Kassette mit der **EJECT**-Taste auswerfen, weil sonst bei eingesetzter Kassette die Aufnahme beim Drücken der **REC**-Taste eingeschaltet wird.

1 Halten Sie die **REC**-Taste für ungefähr 5 Sekunden gedrückt, so daß der Bildschirm für die Programmierung angezeigt wird.



2 ***Beispiel:***

PR (Programmposition) ... **02**
DATUM (Datum) ... **25. Dezember**
START (Einschaltzeit) ... **21:30**
ENDE (Ausschaltzeit) ... **23:15**
TEMPO (Aufnahmegeschwindigkeit) ... **SP**



Geben Sie die notwendigen Einstellungen mit den **CHANNEL**-Tasten (–, +) ein.

Drücken Sie die **FF**-Taste, um zur nächsten Eingabeposition vorzurücken.

Durch Drücken der **REW**-Taste können Sie eine Fehleingabe wieder löschen.

3 Nach Eingabe der Bandgeschwindigkeit mit der **FF**-Taste ist die Timeraufnahme eingestellt. Geben Sie für weitere Timeraufnahmen die notwendigen Einstellungen ein.

4 Drücken Sie am Ende die **REC**-Taste.

Die Bildschirmanzeige "**KEINE KASSETTE**" kann ignoriert werden, weil diese Einstellung auch ohne eingesetzte Kassette vorgenommen werden kann.

📼 Schieben Sie eine Kassette ein, deren Spielzeit länger als die gesamte Aufnahmezeit ist.

5 Drücken Sie die **⏻/I**-Taste, um den Videorecorder auszuschalten.

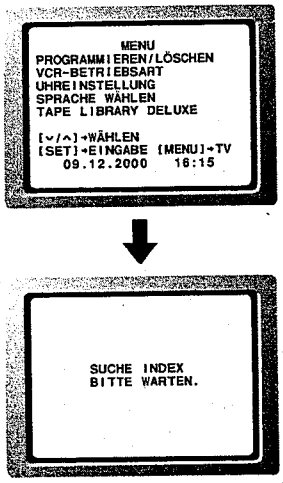
Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

TAPE LIBRARY DELUXE-TIMERAUFNAHMEN

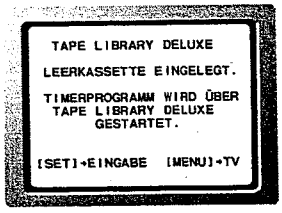
Mit dieser Funktion werden die Einstellungen (Senderspeicherplatz, Uhrzeit, Datum und Typ) der mit diesem Videorecorder ausgeführten Aufnahmen gespeichert und in der Tape Library aufgezeichnet. Die Daten von gemachten Aufnahmen lassen sich zum Programmieren neuer Aufnahmen, zum Suchen und für die Wahl und die automatische Wiedergabe von Aufnahmen aus der Aufnahmedatenliste verwenden.

1 Schieben Sie eine Kassette ein.

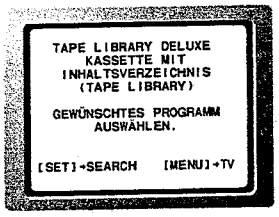
2 Drücken Sie die **TAPE LIBRARY**-Taste des Videorecorders oder drücken Sie die **MENU/TV**-Taste und wählen Sie "**TAPE LIBRARY DELUXE**" mit ∨- bzw. ∧-Taste und drücken Sie danach die **SET**-Taste.



Je nach der eingesetzten Kassette erscheint einer der folgenden Bildschirme. Zum Fortsetzen gehen Sie zum Abschnitt mit dem entsprechenden Zeichen.

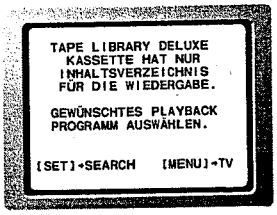


- **Neue Aufnahmeprogrammierung (Siehe Seite 29.)**

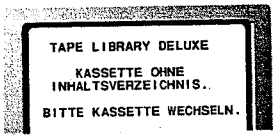


- **Aufnahmeprogrammierung mit TAPE LIBRARY DELUXE-Daten (Siehe Seite 29.)**
- **Neue Aufnahme auf einer freien Bandstelle (Siehe Seite 30.)**

– Automatische Wiedergabe von TAPE LIBRARY DELUXE (Siehe Seite **31**.)



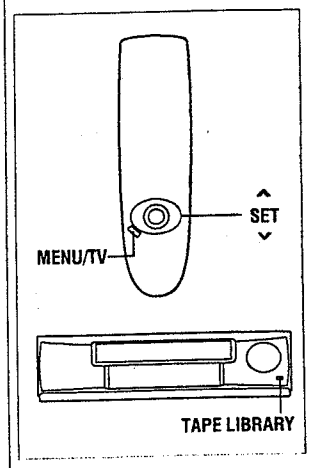
– Automatische Wiedergabe von TAPE LIBRARY DELUXE (Siehe Seite **31**.)



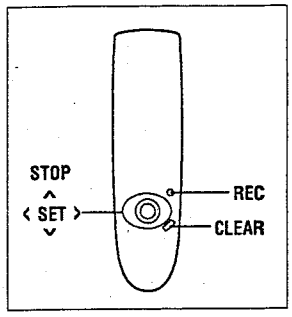
Auf der Kassette sind keine Aufnahmen aufgezeichnet.

⚠

- Für TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen können nur E-180- oder E-240-Kassetten verwendet werden. Bei Verwendung von anderen Kassetten ist die Restspielzeitangabe ungenau.
- TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen sind nur möglich wenn eine neue Kassette oder eine Kassette, auf welcher bereits TAPE LIBRARY DELUXE-Daten aufgezeichnet sind, verwendet wird.
- Es wird empfohlen für TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen verwendete Kassetten von anderen Kassetten separat zu halten. Wenn andere als TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen aufgezeichnet werden, kann der Kassetteninhalt nicht richtig angezeigt werden.



TAPE LIBRARY DELUXE-TIMERAUFNAHMEN



⚠

Einstellung der Ein- bzw. Ausschaltzeit:

- Die Ein- und Ausschaltzeit einer TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme kann mit der v, ^-Taste in Schritten von 15 Minuten geändert werden.
- TAPE LIBRARY DELUXE-Timeraufnahmen lassen sich nicht mit der VPS (PDC)- oder der JUST REC.-Funktion oder für tägliche oder wöchentliche Aufnahmen vornehmen.
- Wenn die Aufnahmedaten nicht gelesen werden können, wird "– –" angezeigt.
- Es läßt sich nur eine Aufnahme programmieren.

Aufnahme von einer externen Quelle

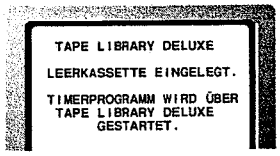
Drücken Sie die **CH (+, –)**-Taste. Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**" oder "**L2**" angezeigt. (Falls an der **DECODER/AV-IN2**-Buchse ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht angezeigt.)
"L1": EURO-AV1
"L2": DECODER/AV-IN2

Timerbereitschaft:

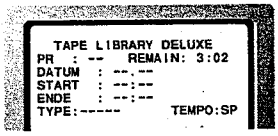
- Andere Timeraufnahmen sind erst möglich, nachdem die TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme beendet ist.
- Während der Timerbereitschaft darf die Kassette nicht ausgeworfen oder der Videorecorder eingeschaltet werden, weil sonst die programmierten Timeraufnahmen gelöscht werden.

Programmieren neuer Aufnahmen

Beim Einsetzen einer neuen Leerkassette erscheint dieser Bildschirm. Eine neue TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme läßt sich auf dieser Kassette aufzeichnen.



1 Drücken Sie die **SET**-Taste.



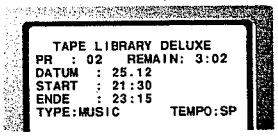
2 ***Beispiel:***

PR (Programmposition) ... **02**
DATUM (Datum) ... **25. Dezember**
START (Einschaltzeit) ... **21:30**
ENDE (Ausschaltzeit) ... **23:15**
TYPE (Aufnahmeart) ... **MUSIC**
TEMPO (Aufnahmegeschwindigkeit) ... **SP**

Geben Sie die notwendigen Einstellungen mit den v- und ^-Tasten ein.

Durch Drücken der >-Taste können Sie zur nächsten Eingabeposition vorrücken.

Eine Fehleingabe kann mit der <-Taste wieder gelöscht werden.



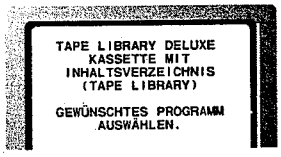
3 Überprüfen Sie die Programmeinstellungen und drücken Sie die **REC**-Taste.

Der Videorecorder wird automatisch in die Timerbereitschaft geschaltet.

Die Timeranzeige (⏺) leuchtet auf der Anzeige des Videorecorders.

Aufnahmeprogrammierung mit TAPE LIBRARY DELUXE-Daten

Dieser Bildschirm erscheint, wenn eine Kassette eingesetzt wird, die bereits TAPE LIBRARY DELUXE-Daten enthält. Nach der Aufzeichnung mit der TAPE LIBRARY DELUXE-Funktion lassen sich die Timeraufnahmedaten wiederverwenden, was sich besonders für die Aufnahme von sich wiederholenden Programmen als sehr nützlich erweist.

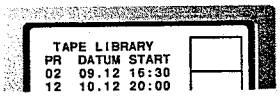


1 Drücken Sie die **SET**-Taste.

Die Aufnahmedaten werden eingelesen und der Kassetteninhalt wird angezeigt. Falls die Aufnahmedaten bereits eingelesen sind erscheint der Kassetteninhalt augenblicklich.

Drücken Sie die STOP-Taste, sobald die Aufnahmedaten angezeigt werden, die Sie wiederverwenden wollen.

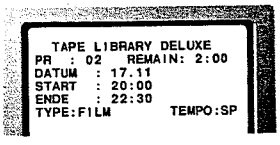
2 Stellen Sie die Aufnahmedaten, die Sie wiederverwenden wollen, mit der v- oder ^-Taste ein.



3 Drücken Sie die **REC**-Taste.

Für das folgende Programm am gleichen Wochentag zur gleichen Uhrzeit wird nur das Datum geändert.

Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, um wieder auf die Anzeige des Kassetteninhalts zurückzuschalten.



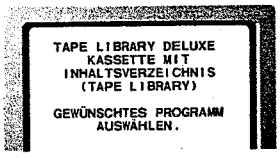
4 Überprüfen Sie die Programmeinstellungen und drücken Sie die **REC**-Taste.

Das Band wird an den Anfang des eingestellten Programms umgespult und der Videorecorder wird automatisch in die Timerbetriebsbereitschaft geschaltet.

Die Timeranzeige (⏺) leuchtet auf der Anzeige des Videorecorders.

Aufnahme auf einer freien Stelle der Kassette

Beim Einschieben einer Kassette, auf der bereits TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen aufgezeichnet sind erscheint die folgende Anzeige. Die zur Verfügung stehende Aufnahmezeit wird mit der TAPE LIBRARY DELUXE-Funktion unter Berücksichtigung der vorhandenen Aufnahmen berechnet und angezeigt. Der Videorecorder sucht nach dem Anfang der freien Kassettenstelle an der eine neue Aufnahme eingefügt werden kann.

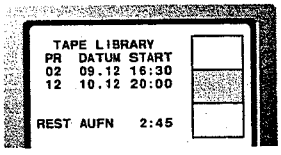


1 Drücken Sie die **SET**-Taste.

Die Aufnahmedaten werden eingelesen und der Kassetteninhalt wird angezeigt.
Falls die Aufnahmedaten bereits eingelesen sind erscheint der Kassetteninhalt augenblicklich.

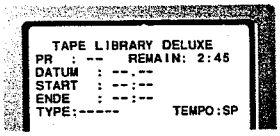
Warten Sie bis das Band stoppt.

2 Wählen Sie mit der ˅- oder ˄-Taste die Zeile "**VERBLEIBEND F.REC**" für die Eingabe einer neuen Aufnahme auf dem unbespielten Teil der Kassette.



3 Drücken Sie die **REC**-Taste.

Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, um wieder auf die Anzeige des Kassetteninhalts zurückzuschalten.



4 Programmieren Sie die Aufnahme.

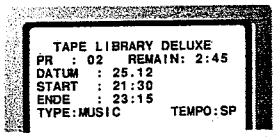
Beispiel:

PR (Programmposition) ... **02**
DATUM (Datum) ... **25. Dezember**
START (Einschaltzeit) ... **21:30**
ENDE (Ausschaltzeit) ... **23:15**
TYPE (Aufnahmeart) ... **MUSIC**
TEMPO (Aufnahmegeschwindigkeit) ... **SP**

Geben Sie die notwendigen Einstellungen mit der ˅- und der ˄-Taste ein. Durch Drücken der ›-Taste wird auf die nächste Eingabeposition vorgerückt.

Eine Fehleingabe kann mit der ‹-Taste wieder gelöscht werden.

Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, um wieder auf die Anzeige des Kassetteninhalts zurückzuschalten.



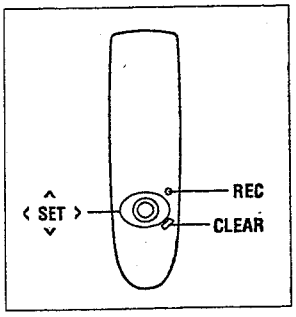
Nach dem Einstellen der Geschwindigkeit (TEMPO) mit den Cursortaste (˄, ˅) ist die Timeraufnahme eingestellt.

5 Überprüfen Sie die Programmeinstellungen und drücken Sie die **REC**-Taste.

Der Videorecorder sucht automatisch nach dem Anfang der unbespielten Bandstelle.

Der Videorecorder wird automatisch in die Timerbereitschaft geschaltet.

Die Timeranzeige (⏲) leuchtet auf der Anzeige des Videorecorders.



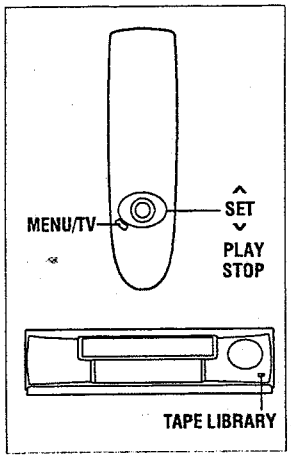
⚠

Falls die programmierte Aufnahmezeit länger als die verfügbare Spielzeit auf der Kassette ist, wird die Fehleranzeige "**BANDKAPAZITÄT NICHT AUSREICHEND**" für ungefähr 3 Sekunden auf dem Bildschirm eingeblendet. Danach wird auf die Anzeige des Programmbildschirms umgeschaltet.

Lösung:

- Schalten Sie die Bandgeschwindigkeit von SP auf LP um.
- Verwenden Sie eine andere Kassette. In diesem Fall muß die Programmierung von Anfang an neu gemacht werden.

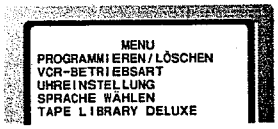
AUTOMATISCHE TAPE LIBRARY DELUXE-WIEDERGABEN



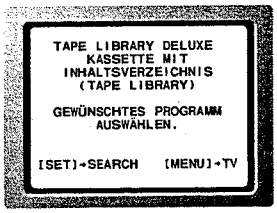
⚠ **Hinweis zur Anzeige des Kassetteninhalts:**
Auf dem Fernsehbildschirm werden maximal 6 Aufnahmen, die normal aufgezeichnet oder 4 TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen angezeigt. Nach der Anzeige der maximalen Anzahl von Aufnahmen werden die Daten der folgenden Aufnahmen gesucht und angezeigt.

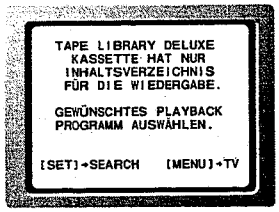
Schieben Sie eine Kassette ein.

1 Drücken Sie die **TAPE LIBRARY**-Taste des Videorecorders oder drücken Sie die **MENU/TV**-Taste und wählen Sie "**TAPE LIBRARY DELUXE**" mit ˅- bzw. ˄-Taste und drücken Sie danach die **SET**-Taste.

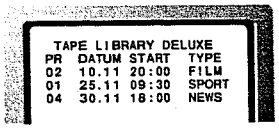


Falls auf der Kassette eine normale TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme oder eine normale Timeraufnahme aufgezeichnet ist, erscheint eine der folgenden Anzeigen.





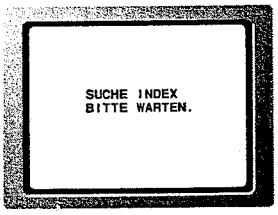
2 Drücken Sie die **SET**-Taste.
Die Aufnahmedaten werden eingelesen und der Kassetteninhalt wird angezeigt. Falls die Aufnahmedaten bereits eingelesen sind erscheint der Kassetteninhalt augenblicklich.



3 Drücken Sie die **STOP**-Taste, sobald die gewünschte Aufnahme angezeigt wird.

4 Stellen Sie die gewünschte Aufnahme mit der ˅- oder ˄-Taste ein und drücken Sie die **PLAY (SET)**-Taste.

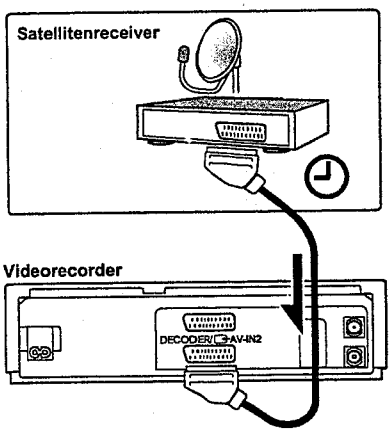
5 Während der Suche nach dem Anfang der unbespielten Bandstelle erscheint die folgende Anzeige.
Die Wiedergabe beginnt automatisch.
Drücken Sie die **STOP**-Taste, um die Suche zu unterbrechen.



AUTOMATISCHE SATELLITENAUFNAHMEN

Falls der Satellitenreceiver über eine Funktion für die Aufnahmeprogrammierung verfügt, so können Sie die Aufnahmen mit dem Timer des Satellitenreceivers programmieren, die Programmierung mit dem Timer des Videorecorder ist nicht notwendig.

Der Videorecorder erfaßt, wenn ein Signal an der rückseitigen **DECODER/AV-IN2**-Buchse anliegt und beginnt mit der Aufnahme. Sobald kein Signaleingang mehr vorhanden ist, schaltet sich der Videorecorder in die Aufnahmebereitschaft zurück.



Aufnahmen mit dem Timer des Satellitenreceivers

Programmieren Sie die Aufnahme mit dem Timer des Satellitenreceivers.

Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Satellitenreceivers verwiesen.

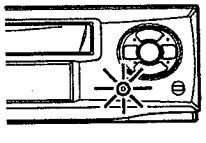
Aufnahmen mit der Aufnahmebereitschaftsfunktion des Satellitenreceivers

Vor Beginn

- Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.
- Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit mit der **SP/LP**-Taste ein.

1 Drücken Sie die ⏻/I-Taste, um den Videorecorder auszuschalten.

2 Halten Sie die **X2 SPORTS REVUE**-Taste des Videorecorders für mehr als 2 Sekunden gedrückt, bis die **REC**-Anzeige auf dem Videorecorder zu blinken beginnt.



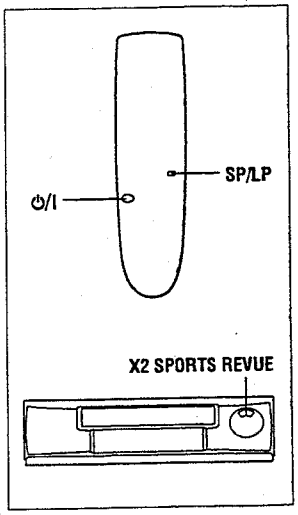
- Damit ist der Videorecorder in die Aufnahmebereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen umgeschaltet.

Automatische Satellitenaufnahmen

- Während einer automatischen Satellitenaufnahme leuchtet die **REC**-Anzeige.
- Falls am Satellitenreceiver eine Ausschaltzeit programmiert ist, so wird der Videorecorder nach abgeschlossener Aufnahme auf die Aufnahmebereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen zurückgeschaltet.
- Falls das Bandende vor dem Ende der Aufnahme erreicht wird, so wird die automatische Satellitenaufnahme ausgeschaltet.

Ausschalten der Aufnahmebereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen

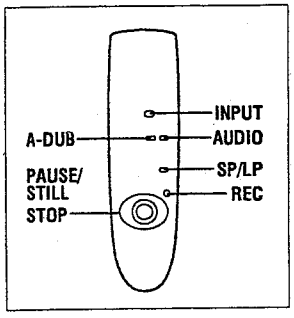
- Drücken Sie zum Ausschalten die **X2 SPORTS REVUE**-Taste, so daß die **REC**-Anzeige erlischt.
- Falls bei eingeschalteter Aufnahmebereitschaft der Videorecorder eingeschaltet oder die Kassette ausgeworfen wird, so wird die Aufnahmebereitschaft ausgeschaltet.



⚠

- Für automatische Satellitenaufnahmen kontrollieren, ob im Menü **"VCR-BETRIEBSART"** in der **AV-2**-Zeile **"AV-IN"** eingestellt ist. Bei der Einstellung **"DECODER"** wird der Videorecorder nicht auf Aufnahmebereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen umgeschaltet.
- Wenn bei eingeschalteter Timer-Aufnahmebereitschaft ein Ausgangssignal vom Satellitenreceiver anliegt, so sind keine automatischen Satellitenaufnahmen möglich. Kontrollieren Sie den verwendeten Satellitenreceiver.
- Falls der Videorecorder für eine Timeraufnahme programmiert ist, können keine automatische Satellitenaufnahmen gemacht werden.

EDITIEREN



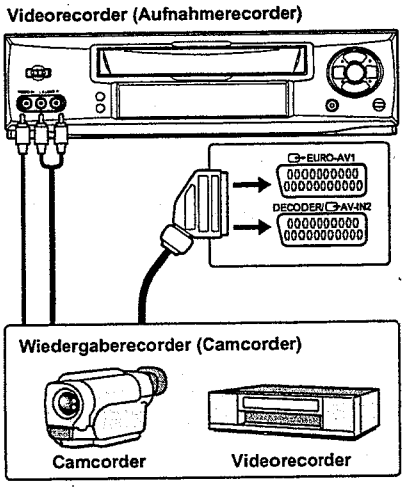
⚠

- Falls ein PAY TV-Decoder an der Buchse **DECODER/AV-IN2** angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht verwendet.
- Falls der Originalton der Kassette nur in Mono aufgenommen wurde, wird beim Überspielen des Tons der Originalton gelöscht. Eine Ton-Überspielung ist nur mit einer Kassette möglich auf der der Originalton in Stereo aufgenommen ist.
- Drücken Sie die **AUDIO**-Taste für die Wiedergabe des HiFi-Tons nach abgeschlossener Nachvertonung, so daß auf dem Anzeigenfeld die Anzeigen "**L**" und "**R**" leuchten.
- Um den Ton von der Nachvertonung wiederzugeben, drücken Sie die **AUDIO**-Taste, so daß die Anzeigen "**L**" und "**R**" erlöschen.

VORSICHT:
Durch das unberechtigte Aufnehmen von Fernsehsendungen, Videokassetten, Filmen und ähnlichem Material können Urheberrechte oder die Rechte Dritter verletzt werden.

Überspielen von Kassetten

Mit Hilfe von zwei Videorecordern, einem Aufnahme- und einem Wiedergaberecorder, ist es möglich, Kassetten zu überspielen.



Vor Beginn

- Drücken Sie die **INPUT**-Taste.
  Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**", "**L2**" oder "**L3**" angezeigt.
  "L1": EURO-AV1
  "L2": DECODER/AV-IN2
  "L3": AV INPUT (Frontseite)
- Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um die Bandgeschwindigkeit einzustellen.

1 Setzen Sie die Kassette in den Wiedergaberecorder ein. Spulen Sie das Band an den Beginn der Wiedergabe und schalten Sie die Wiedergabepause ein.

2 Setzen Sie eine Kassette in den Aufnahmerecorder ein. Spulen Sie das Band an die Stelle um, an welcher Sie die Aufnahme aufzeichnen wollen und drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

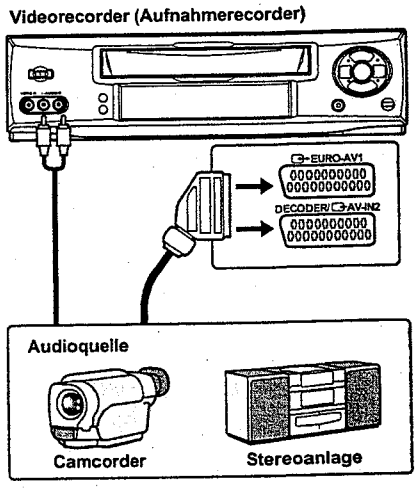
3 Drücken Sie die **REC**-Taste um den Videorecorder auf Aufnahmepause zu schalten.

4 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste von beiden Videorecordern, um die Pausenfunktion auszuschalten und mit dem Überspielen zu beginnen.

5 Drücken Sie am Ende die **STOP**-Tasten von beiden Videorecordern.

Tonüberspielung

Mit dieser Funktion können Sie zu einer Aufnahme einen Kommentar oder Hintergrundmusik einblenden. Falls Sie die Tonüberspielung bei einer Camcorderaufnahme anwenden wollen, müssen Sie zuerst mit dem Videorecorder eine HiFi-Kopie der Camcorderkassette auf einer VHS-Kassette anfertigen. Danach können Sie zur Überspielung einen Kommentar oder Hintergrundmusik einblenden.



Vor Beginn

- Drücken Sie die **INPUT**-Taste.
  Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**", "**L2**" oder "**L3**" angezeigt.
  "L1": EURO-AV1
  "L2": DECODER/AV-IN2
  "L3": AV INPUT (Frontseite)
- Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

1 Spulen Sie das Band an die Stelle um, an welcher Sie mit der Tonüberspielung beginnen wollen und drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

2 Drücken Sie die **A-DUB**-Taste.
- Der Videorecorder wird auf Tonaufnahmebereitschaft umgeschaltet und die Anzeigen "**L**" und "**R**" erlöschen. Die Wiedergabe der Tonquelle kann extern überprüft werden.

3 Drücken Sie die **A-DUB**-Taste nochmals, um die Tonüberspielung einzuschalten.

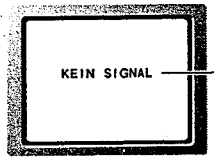
4 Drücken Sie am Ende die **STOP**-Taste.

6

D

BILDSCHIRMANZEIGEN

Bei einem Bedienungsfehler des Videorecorders wird auf dem Bildschirm die Störung für ungefähr 3 Sekunden angezeigt.



Störungsanzeige	Ursache	Abhilfe
KEIN SIGNAL	• Das Antennenkabel ist nicht richtig angeschlossen.	• Den Antennenanschluß überprüfen.
	• Eine Programmposition, auf der kein Sender vorabgestimmt ist, wurde eingestellt.	• Eine andere Programmposition einstellen oder einen Sender vorabstimmen.
	• Wiedergabe einer Kassette auf welcher keine Aufnahme aufgezeichnet ist (kein Signal).	• Eine Kassette mit aufgezeichneten Aufnahmen verwenden.
KEINE KASSETTE	• Eine Taste für die Wiedergabe, Aufnahme oder zum Umspulen wird bei nicht eingesetzter Kassette gedrückt.	• Eine Kassette einsetzen.
	• Bei einer programmierten Timeraufnahme ist keine Kassette eingesetzt.	
KEIN SPEICHERPLATZ	• Programmierung einer Timeraufnahme bei besetztem Timerspeicher (maximal 6 Programme).	• Zuerst muß eines der 6 Timerprogramme gelöscht werden.
LÖSCHGE-SCHÜTZTE KASSETTE	• Beim Umschalten in die Aufnahmebereitschaft ist an der eingesetzten Kassette die Löschschutzlasche ausgebrochen. (Die Kassette wird automatisch ausgeworfen.)	• Eine neue Kassette oder eine Kassette mit vorhandener Löschschutzlasche einsetzen.
TIMER-AUFNAHME	• Wenn eine Timeraufnahme programmiert ist und bei eingeschaltetem Videorecorder die Timeraufnahme in weniger als 5 Minuten beginnt, wird mit dieser Anzeige darauf hingewiesen, daß die Timeraufnahme bald beginnt.	• Den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft umschalten.
VIDEORECORDER SCHALTET SICH AUS	• Bei eingeschalteter Ausschalttimerfunktion erscheint diese Anzeige ungefähr 5 Minuten vor dem Ausschalten für etwa 10 Sekunden auf dem Bildschirm, um damit auf das baldige Ausschalten des Videorecorders hinzuweisen.	• Den Videorecorder ausschalten, falls er nicht verwendet wird.
BANDKAPAZITÄT NICHT AUSREICHEND.	• Falls die programmierte Aufnahmedauer länger als die zur Verfügung stehende Spielzeit der Kassette ist.	• Entweder die Aufnahmezeiten ändern, die Aufnahmegeschwindigkeit von SP auf LP umschalten oder eine andere Kassette verwenden. Bei Verwendung einer neuen Kassette wird mit der TAPE LIBRARY DELUXE-Funktion der ganze Prozeß beginnend mit der Überprüfung der Kassette ausgeführt.

⚠

- Bei Programmierung von mehreren Timeraufnahmen erscheint nach dem Programmieren der einzelnen Aufnahmen die Anzeige "**KEINE KASSETTE**". Diese Anzeige brauchen Sie bis zur Programmierung der letzen Aufnahme nicht zu beachten. Nach dem Programmieren der letzten Aufnahme muß allerdings eine Kassette eingesetzt werden.
- Bei der Programmierung von Timeraufnahmen (oder Einstellung der Uhrzeit) mit den Tasten des Videorecorders (ohne Fernbedienung) erscheint die Anzeige "**KEINE KASSETTE**". Bei dieser Programmierungsart darf beim Drücken der **REC**-Taste keine Kassette eingesetzt sein.

6

D

FEHLERSUCHE

Störung	Abhilfe
STROMVERSORGUNG	
Keine Stromzufuhr	• Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.
Keine Funktion der Fernbedienung	• Die Batterien sind erschöpft.
EMPFANG	
Kein Empfang von Fernsehsendern	• Anschlußfehler zwischen Videorecorder und Fernsehgerät. • Fehlerhafte Vorabstimmung.
Schlechter Senderempfang des Videorecorders	• Der Videokanal des Fernsehgerätes ist nicht richtig auf den Videokanal des Videorecorders abgestimmt.
Schlechte Bildqualität beim Fernsehempfang	• Bei eingeschalteter ECO-Betriebsart verschlechtert sich der Antennensignalausgang vom Videorecorder. Für den Fernsehempfang darf die ECO-Betriebsart nicht eingeschaltet sein.
WIEDERGABE	
Kein Wiedergabebild	• Der Videokanal des Fernsehgerätes ist nicht richtig auf den Videokanal des Videorecorders abgestimmt.
Gestörtes Wiedergabebild	• Die Spurlage einstellen. Bei gewissen Kassetten ist es möglich, daß sich die Bildstörungen mit der Spurlageneinstellung nicht restlos korrigieren lassen. • Verschmutzte Videoköpfe. Bringen Sie das Gerät zu einer autorisierten Kundendienststelle oder zu einem Fachhändler. • Während der verschiedenen Wiedergabebetriebsarten können u.U. gewisse Bildstörungen oder ein Zittern des Bildes nicht vollständig korrigiert werden. Dies ist jedoch nicht auf einen Gerätefehler zurückzuführen. • Für die Bildqualität der verschiedenen Wiedergabebetriebsarten von in der Langzeitbetriebsart aufgenommenem Material kann keine Gewähr gegeben werden.
AUFNAHME	
Keine Aufnahme	• Die Löschschutzlasche an der Kassette ist ausgebrochen.
Keine timergesteuerten Aufnahmen möglich	• Die Einschaltzeit oder das Datum wurden nicht richtig eingegeben. • Die Uhrzeit ist nicht richtig eingestellt. • Stromausfall
HiFi-TONWIEDERGABE	
Tonausfall bei Wiedergabe einer HiFi-Aufnahme	• Die Kassette ist defekt. Eine neue Kassette verwenden.

EURO-AV-Stecker

Vermeiden Sie Störungen vom Videorecorderausgang und von Fernsehsendern wie folgt.

1 Kontrollieren Sie, ob der Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ausgeschaltet ist.
2 Halten Sie die **PRESET**-Taste der Fernbedienung für mindestens 3 Sekunden gedrückt.
3 Notieren Sie sich die Nummer, die auf der Videorecorderanzeige erscheint.
4 Drücken Sie die Zahlentaste "**0**" zweimal.
5 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

• Falls die Störungen nicht behoben werden, wiederholen Sie das vorgehend beschriebene Vorgehen.

Einschalten des HF-Ausgangs:
Führen Sie das vorgehend beschriebene Vorgehen aus, aber geben Sie im Schritt **4** die im Schritt **3** notierte Nummer ein.

Reparaturen

Dieser Videorecorder ist ein Präzisionsgerät, das bei sorgfältiger Behandlung störungsfrei laufen wird. Sollten dennoch Störungen auftreten, versuchen Sie bitte nicht, das Gehäuse zu öffnen und Reparaturen selbst vorzunehmen. Überlassen Sie die Wartung und Reparatur stets Ihrem Fachhändler oder einer autorisierten Kundendienststelle.

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Videoformat:	VHS PAL/NTSC 4.43
Fernsehsystem:	CCIR: 625 Zeilen, PAL-Farbsignale
Speicherkapazität für Fernsehkanäle:	88 Positionen
Kanalbereich:	VHF: E2 – E12, X – Z, S1 – S20, S21 – S41 UHF: E21 – 69
Videoköpfe:	4 Köpfe
Bandgeschwindigkeit:	• PAL SP: 23,39 mm/s LP: 11,70 mm/s • NTSC (nur Wiedergabe) SP: 33,35 mm/s LP: 16,67 mm/s EP: 11,12 mm/s
Umspuldauer vorwärts und rückwärts:	ca. 48 Sekunden* (für E-180-Kassette)
HF-Konverter:	eingebauter UHF-Konverter
Konverterausgang:	Kanal 21 – 69
Uhrzeitanzeige:	24 Stunden-Anzeige
Speicherschutz:	ca. 1 Std.
Timer-Aufnahme:	6 Programme/1 Jahr und Funktion für tägliche (Montag bis Freitag) und wöchentliche Aufnahmen
Netzspannung:	220 - 240 V, 50Hz
Abmessungen:	360 (B) x 97 (H) x 275 (T) mm
Gewicht:	ca. 3,3 kg
Leistungsaufnahme:	19 W (im Betriebszustand), 2 W (in ECO-Betriebsbereitschaft)
Betriebstemperatur:	5°C - 40°C (41°F - 105°F)
Luftfeuchtigkeit:	weniger als 80 %

* Die Dauer kann von der Bandart und anderen Bedingungen abhängen.
Beim Umspulen auf die Zählwerk-Nullposition und für die TAPE LIBRARY DELUXE-Funktionen wird das Band mit normaler Geschwindigkeit umgespult.

Hi-Fi VHS PAL NTSC4.43

SHOWVIEW®

ATS euro plus

Elektrische Daten

Video-Eingang:	0,5 - 2,0 V(p-p), 75 ± 5 Ω
Video-Ausgang:	1,0 ± 0,2 V(p-p), 75 ± 5 Ω
Audio-Eingang:	–3,8 dBs, mehr als 10 kΩ
Audio-Ausgang:	–3,8 dBs, weniger als 1 kΩ
Video-Rauschabstand:	mehr als 43 dB
Horizontalauflösung:	mehr als 240 Zeilen

HiFi-Audio

Tonaufnahme:	VHS HiFi-System (2 Spuren), normale Tonspur in mono
Frequenzgang:	20 Hz - 20 000 Hz
Dynamikbereich:	mehr als 90 dB
Gleichlaufschwankungen:	weniger als 0,005% (WRMS)
Kanaltrennung:	mehr als 60 dB

Änderungen vorbehalten.

Automatische Videokopfreinigung

Der Videorecorder ist mit einer automatischen Videokopf-Reinigungsvorrichtung ausgerüstet, die bei jedem Einlegen und Entnehmen einer Kassette den Videokopf reinigt. Falls während der Wiedergabe Bildstörungen auftreten, wird jedoch empfohlen, eine im Handel erhältliche Reinigungskassette zu verwenden.

6

D

Hinweis zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel der Quelle-Unterhaltungselektronik sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen: Papier-, Pappe- und Wellpappe bzw. Kunststoffverpackungsteile sollten in die jeweils dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden, Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.

PE für Polyätylen **
PP für Polypropylen
PS für Polystrol
02 = PE-HD
04 = PE-LD

Hotline - Wichtige Information

Unsere Qualitätskontrolle und die Gestalter der Gebrauchsanweisung haben ihr Bestes getan, damit Sie ein zuverlässiges Gerät erhalten, das Sie auch gut bedienen können.

Sollten dennoch Schwierigkeiten bei der Inbetriebnahme auftreten, muß nicht gleich ein Defekt vorliegen. Oft genügt nur der richtige Handgriff und das Gerät funktioniert einwandfrei. Bitte wenden Sie sich an unseren neuen technischen Beratungsservice:

Tel.: 0180/5225 140
Mo. - So. 8.00 - 22.00 Uhr

Wenn Sie sich für eine Rücksendung des Gerätes entscheiden, vergessen Sie bitte nicht, das komplette Zubehör, wie z.B. die Fernbedienung und die Gebrauchsanleitung beizufügen.

Sollten Sie noch im Besitz der Originalverpackung sein, verwenden Sie am besten diese für die Rücksendung.

Sollte tatsächlich ein technischer Defekt vorliegen, der nicht mit Hilfe unseres technischen Beratungsservices geklärt werden kann, steht Ihnen selbstverständlich auch unser technischer Kundendienst (Anschrift im Hauptkatalog) zur Verfügung.

Batteriehinweis

Achtung!
Die Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme, wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

Auch dürfen die Batterien nicht geladen werden.

- Halten Sie Batterien fern von Kindern, da diese Batterien verschlucken können.
- Wurde eine Batterie verschluckt, umgehend einen Arzt aufsuchen.

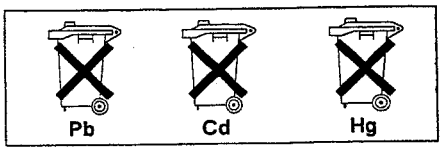
Batterie-/Akku-Entsorgung

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Auch wir nehmen Batterien in unseren Verkaufshäusern und Kundendienststellen sowie im Versand unentgeltlich zurück. Falls Sie von der zuletzt genannten Möglichkeit Gebrauch machen wollen, schicken Sie Ihre alten Batterien mit dem Vermerk "gebraucht!" an folgende Adresse:

Quelle, Batterieentsorgung
Sigmundstraße 135
90431 Nürnberg

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber



Umwelthinweise

Wenn dieses Gerät eines Tages ausgedient hat, sollten Sie es nicht einfach in den Hausmüll werfen. Sicher gibt es in Ihrer Gemeinde einen Wertstoff- oder Recyclinghof über den Altgeräte angenommen und einer Verwertung zugeführt werden.

- Machen Sie sich diese kleine Mühe - unserer Umwelt zuliebe.